

STEPHAN LÜKE

Punitive Damages in der Schiedsgerichtsbarkeit

*Max-Planck-Institut
für ausländisches und internationales
Privatrecht*

*Studien zum ausländischen
und internationalen Privatrecht*

105

Mohr Siebeck

Studien zum ausländischen und internationalen Privatrecht

105

Herausgegeben vom

Max-Planck-Institut für ausländisches
und internationales Privatrecht

Direktoren:

Jürgen Basedow, Klaus J. Hopt und Reinhard Zimmermann



Stephan Lüke

Punitive Damages in der Schiedsgerichtsbarkeit

Erlaß und Wirkungen von Punitive
Damages-Schiedssprüchen nach US-amerikanischem,
schweizerischem und deutschem Recht

Mohr Siebeck

Stephan Lüke, geboren 1972; Studium der Rechtswissenschaften in Köln, Lausanne (Schweiz) und Freiburg i. Br.; 1997–99 Assistent am Lehrstuhl für Deutsches Recht der Universität de Lausanne (Schweiz); 1997–2000 Mitarbeit an dem schweizerischen Rechtssprechungskommentar „IPRG – Internationales Privatrecht, Internationale Übereinkommen, Schiedsgerichtsordnungen“; 2000–2002 Rechtsreferendar; 2002 Promotion; seit 2003 Rechtsanwalt in Düsseldorf.

978-3-16-158383-4 Unveränderte eBook-Ausgabe 2019

ISBN 3-16-148123-2

ISSN 0720-1147 (Studien zum ausländischen und internationalen Privatrecht)

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

© 2003 J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) Tübingen.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Buch wurde von Gulde Druck in Tübingen auf alterungsbeständiges Werkdruckpapier gedruckt und von der Buchbinderei Held in Rottenburg gebunden.

Vorwort

Die vorliegende Arbeit wurde im Sommersemester 2002 von der rechtswissenschaftlichen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf als Dissertation angenommen. Neue Entwicklungen in Gesetzgebung, Rechtsprechung und Literatur konnten bis März 2003 berücksichtigt werden.

Der überwiegende Teil der Untersuchung ist während meiner Tätigkeit am Lehrstuhl für Deutsches Recht der Université de Lausanne entstanden. Die hervorragenden Arbeitsbedingungen am *Institut suisse de droit comparé*, dessen Einrichtungen ich uneingeschränkt nutzen durfte, haben entscheidend zum Gelingen der Arbeit beigetragen.

Mit Fragen der Schiedsgerichtsbarkeit wurde ich erstmals während eines studienbegleitenden Praktikums im Zürcher Büro der Anwaltssozietät *Pestalozzi Lachenal & Patry* konfrontiert. Meinem damaligen Ausbilder, Herrn RA Dr. Pierre A. Karrer, LL.M., habe ich viele wertvolle Einblicke in die schiedsgerichtliche Praxis zu verdanken. Er hat mein Interesse an diesem Rechtsgebiet nach Kräften gefördert und war stets bemüht, mich an seinem Wissen und seinem Erfahrungsschatz teilhaben zu lassen.

Die Anregung für das von mir behandelte Thema gab Herr RA Dr. Paolo Michele Patocchi, LL.M. Er stand mir während der gesamten Entstehungsphase mit Rat und Tat zur Seite und hat seine Hilfsbereitschaft mehr als einmal unter Beweis gestellt. Ihm gilt mein besonderer Dank.

Tatkräftige Unterstützung habe ich außerdem von *Almut Schonebeck* erhalten, die weite Teile der Arbeit gegengelesen hat. Ihre kritischen Anmerkungen und Verbesserungsvorschläge waren eine große Hilfe. Die bisweilen schwierige Literaturbeschaffung wurde mir von *Sabine Percarpio*, *Bodo Klein* und *Beate Schürholz* erheblich erleichtert. *Henning Kremer* half bei der sprachlichen Überarbeitung des Manuskripts. Bei ihnen allen möchte ich mich herzlich bedanken.

Meinem Doktorvater Herrn Prof. Dr. Heinrich Dörner danke ich für den großen Freiraum, den er mir bei der Auswahl und Bearbeitung des Themas gewährt hat, und für die rasche Anfertigung des Erstgutachtens, Herrn Privatdozent Dr. Andreas Feuerborn für die zügige Erstellung des Zweitgutachtens.

Dank schulde ich ferner Herrn Prof. Dr. Jürgen Basedow, der die Veröffentlichung in der Schriftenreihe des Max-Planck-Instituts ermöglicht hat.

Hervorheben möchte ich zuletzt die außergewöhnliche Einsatzbereitschaft meiner Freundin *Doris Deucker*, die den langwierigen Entstehungsprozeß durch alle Höhen und Tiefen begleitet hat und stets eine kritische Ansprechpartnerin war. Ihr schulde ich ebenso Dank wie meinen Eltern, die mich von Beginn an nach Kräften unterstützt haben. Ohne ihre großzügige Förderung wäre die Vollendung dieser Arbeit nicht möglich gewesen.

Köln, im April 2003

Stephan Lüke

„Punitive damages are a powerful weapon. Imposed wisely and with restraint, they have the potential to advance legitimate state interests. Imposed indiscriminately, however, they have a devastating potential for harm.“

SANDRA DAY O'CONNOR

Dissenting opinion

Pacific Mutual Life Insurance Company v. Haslip

499 U.S. 1, 42 (1991)

„Le développement de l'arbitrage constitue l'un des phénomènes les plus marquants de notre siècle. Le mouvement en faveur de l'arbitrage se manifeste dans tous les domaines: droit civil et droit commercial, droit du travail, droit international public. Il s'agit là, par ailleurs, d'un phénomène international, qui ne connaît ni les frontières des Etats ni même celles, plus indécises, des «systèmes de droit» [...]“

RENÉ DAVID

Arbitrage et Droit Comparé

RIDC 1959, 5, 5

Inhaltsübersicht

Vorwort.....	V
Inhaltsverzeichnis	XI
Abkürzungsverzeichnis	XIX

Einleitung

§ 1 Vorbemerkung.....	1
§ 2 Das Rechtsinstitut der punitive damages	5

1. Teil: Punitive damages in der US-amerikanischen Schiedsgerichtsbarkeit

§ 1 Einleitung.....	37
§ 2 Die Rechtsprechung und ihre Entwicklung	43
§ 3 Die aktuelle Rechtslage.....	141
§ 4 Zusammenfassung	163

2. Teil: Punitive damages-Schiedssprüche in der Schweiz und Deutschland

§ 1 Einleitung.....	165
§ 2 Punitive damages in der schweizerischen und deutschen Schiedsgerichtsbarkeit.....	167
§ 3 Anerkennung und Vollstreckung ausländischer punitive damages-Schiedssprüche in der Schweiz und Deutschland	255
§ 4 Zusammenfassung	305

Anhang

§ 1 Internationale Übereinkommen	309
§ 2 Gesetzestexte.....	317
§ 3 Schiedsordnungen	354
Materialienverzeichnis	357
Literaturverzeichnis	359
Gesetzesregister	389
Sachregister.....	395

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	V
Inhaltsübersicht.....	IX
Abkürzungsverzeichnis	XIX

Einleitung

§ 1 Vorbemerkung.....	1
§ 2 Das Rechtsinstitut der punitive damages	5
A. Begriff und Funktionen	5
1. Grundlegendes	5
a. Terminologie.....	5
b. Definition und Inhalt	6
c. Erscheinungsformen	7
d. Tatbestandsvoraussetzungen.....	8
aa. Anspruch auf kompensatorischen Schadensersatz.....	8
bb. Qualifiziertes Verschulden des Schädigers.....	12
cc. Rechtsfolge	13
2. Funktionen	14
3. Kritik	17
B. Historische Wurzeln und Entwicklung.....	21
1. Ursprünge im englischen und US-amerikanischen Recht.....	22
2. Entwicklung im 19. und 20. Jahrhundert.....	24
3. Jüngere Rechtsprechung des U.S. Supreme Court	28
4. Reformtendenzen	33

1. Teil: Punitive damages in der US-amerikanischen Schiedsgerichtsbarkeit

§ 1 Einleitung.....	37
A. Problemstellung	37
B. Ausgangssituation	38
C. Rechtliche Grundlagen.....	39
1. Schiedsvereinbarung	40
2. Schiedsordnungen	40
3. Gesetzliche Regelungen.....	41
a. Internationale und interlokale Schiedsverfahren.....	41
b. Interne Schiedsverfahren	42
§ 2 Die Rechtsprechung und ihre Entwicklung	43

A. Gerichtliche Nachprüfung von Schiedssprüchen	43
1. Schiedsspruch	43
2. Inländischer Ursprung	45
a. Internationaler oder interlokaler Schiedsspruch	46
b. Interner Schiedsspruch	47
3. Prüfungsumfang und Entscheidungsinhalt	47
4. Gerichtliche Zuständigkeit	49
a. Aufbau der Gerichtsbarkeit in Bund und Einzelstaaten	49
b. Zuständigkeitsverteilung zwischen federal und state courts	50
B. Entscheidungen amerikanischer Bundes- und Staatengerichte	53
1. Die Entscheidung <i>Publishers' Association v. Newspaper & Mail</i> <i>Deliverers' Union</i>	53
a. Sachverhalt und Urteilstenor	53
b. Argumentation des Gerichts	54
c. Kritische Stellungnahme	56
d. Ergebnis	57
2. Die Entscheidung <i>Associated General Contractors v. Savin Brothers</i>	57
a. Sachverhalt und Urteilstenor	58
b. Argumentation der Appellate Division	59
c. Argumentation des Court of Appeals	60
d. Kritische Stellungnahme	61
e. Ergebnis	63
3. Die Entscheidung <i>Garrity v. Lyle Stuart</i>	63
a. Sachverhalt und Urteilstenor	64
b. Argumentation des Gerichts	65
c. Kritische Stellungnahme	67
d. Ergebnis	72
4. Die Entscheidungen <i>Willis v. Shearson/American Express</i> und <i>Willoughby Roofing & Supply Company v. Kajima International</i>	72
a. Sachverhalt und Urteilstenor der Entscheidung <i>Willis v. Shearson/</i> <i>American Express</i>	73
b. Sachverhalt und Urteilstenor der Entscheidung <i>Willoughby Roofing</i> <i>& Supply Company v. Kajima International</i>	74
c. Argumentation der Gerichte	75
d. Kritische Stellungnahme	81
e. Ergebnis	86
5. Die Entscheidungen <i>Baker v. Sadick</i> , <i>Rodgers Builders v. McQueen</i> und <i>Ex parte Costa and Head (Atrium) v. Duncan</i>	87
a. Die Entscheidung <i>Baker v. Sadick</i>	88
b. Die Entscheidung <i>Rodgers Builders v. McQueen</i>	89
c. Die Entscheidung <i>Ex parte Costa and Head (Atrium) v. Duncan</i>	91
d. Kritische Stellungnahme	92
e. Ergebnis	94
6. Die Entscheidung <i>Belko v. AVX Corporation</i>	95
a. Sachverhalt und Urteilstenor	95
b. Argumentation des Gerichts	96
c. Kritische Stellungnahme	97
d. Ergebnis	98
7. Die Entscheidung <i>Volt Information Sciences v. Board of Trustees</i>	99

a. Sachverhalt und Urteilstenor	99
b. Argumentation des Gerichts.....	100
c. Kritische Stellungnahme.....	103
d. Ergebnis.....	106
8. Die Entscheidung <i>Raytheon Company v. Automated Business Systems</i>	106
a. Sachverhalt und Urteilstenor	106
b. Argumentation des Gerichts.....	107
c. Kritische Stellungnahme.....	111
d. Ergebnis.....	113
9. Die Entscheidungen <i>Fahnestock & Co. v. Waltman</i> und <i>Barbier v. Shearson Lehman Hutton</i>	114
a. Sachverhalt und Urteilstenor der Entscheidung <i>Fahnestock & Co. v. Waltman</i>	114
b. Sachverhalt und Urteilstenor der Entscheidung <i>Barbier v. Shearson Lehman Hutton</i>	115
c. Argumentation des Gerichts.....	117
d. Kritische Stellungnahme.....	120
e. Ergebnis.....	125
10. Die Entscheidung <i>Mastrobuono v. Shearson Lehman Hutton</i>	127
a. Sachverhalt und Urteilstenor	128
b. Argumentation des U.S. District Court und des U.S. Court of Appeals	129
c. Argumentation des U.S. Supreme Court.....	132
d. Kritische Stellungnahme.....	135
e. Ergebnis.....	140
§ 3 Die aktuelle Rechtslage.....	141
A. Interlokale und internationale Schiedsverfahren	142
1. Regelungsgehalt des FAA.....	142
a. Kein prinzipielles punitive damages-Verbot.....	142
b. Federal policy zugunsten der Schiedsgerichtsbarkeit.....	142
2. Vorrang des Parteiwillens.....	143
a. Ausdrückliche Regelung durch die Parteien.....	143
b. Konkludente Regelung durch die Parteien	144
aa. Wortlaut der Schiedsvereinbarung	145
bb. Verweis auf Schiedsordnung.....	145
cc. Rechtswahl.....	146
c. Verwirklichung des Parteiwillens auch entgegen state law	149
3. Default rule	149
4. Ergebnis.....	150
B. Interne Schiedsverfahren.....	150
1. Regelungsgehalt des jeweiligen state law.....	151
a. Regelfall: Ausgestaltung nach bundesrechtlichem Vorbild	151
b. Ausnahme: Sonderweg im Bundesstaat New York	152
2. Ergebnis.....	153
C. Exkurs: Punitive damages in gerichtlichem Zweitverfahren	153
1. Ausschluß einer gerichtlichen Zweitklage auf punitive damages	154
a. Unzulässigkeit einer isolierten Geltendmachung von punitive damages.....	155

b. Unzulässigkeit wegen materieller Rechtskraft des Schiedsspruchs	156
2. Zulassung einer gerichtlichen Zweitklage auf punitive damages	159
a. Keine isolierte Geltendmachung von punitive damages	160
b. Keine Unzulässigkeit wegen materieller Rechtskraft des Schiedsspruchs	160
3. Ergebnis	161
§ 4 Zusammenfassung	163

2. Teil: Punitive damages-Schiedssprüche in der Schweiz und Deutschland

§ 1 Einleitung	165
§ 2 Punitive damages in der schweizerischen und deutschen Schiedsgerichtsbarkeit	167
A. Problemstellung	167
B. Ausgangssituation	167
C. Rechtliche Grundlagen	169
1. Schiedsvereinbarung	169
2. Schiedsordnungen	169
3. Gesetzliche Regelungen	170
a. Schweiz	170
aa. Internationale Schiedsverfahren	170
bb. Interne Schiedsverfahren	171
b. Deutschland	173
aa. Rechtslage bis zum 31. Dezember 1997	173
bb. Rechtslage seit dem 1. Januar 1998	174
D. Gerichtliche Nachprüfung inländischer Schiedssprüche	176
1. Schiedsspruch	176
2. Inländischer Ursprung	180
3. Prüfungsumfang und Entscheidungsinhalt	183
4. Gerichtliche Zuständigkeit	186
E. Rechtliche Zulässigkeit inländischer punitive damages-Schiedssprüche	187
1. Zivilsache	188
a. Anwendbares Recht	189
b. Qualifikation	190
aa. Qualifikation nach US-amerikanischem Recht	190
bb. Qualifikation nach schweizerischem und deutschem Recht	192
c. Ergebnis	198
2. Objektive Schiedsfähigkeit	198
a. Begriff der objektiven Schiedsfähigkeit	199
aa. Schweiz	199
bb. Deutschland	201
b. Anwendbares Recht	202
aa. Schweiz	202
bb. Deutschland	205
c. Schiedsfähigkeit von punitive damages	205
aa. Freie Verfügbarkeit nach US-amerikanischem Recht	205

bb. Vermögensrechtliche Natur nach schweizerischem und deutschem Recht.....	206
d. Ergebnis.....	207
3. Reichweite der Schiedsvereinbarung.....	207
a. Anwendbares Recht.....	208
aa. Schweiz.....	209
bb. Deutschland.....	210
b. Auslegung der Schiedsvereinbarung.....	212
aa. Auslegung nach US-amerikanischem Recht.....	212
bb. Auslegung nach schweizerischem und deutschem Recht.....	213
c. Ergebnis.....	215
4. Vorbehalt des ordre public.....	215
a. Begriff des schiedsrechtlichen Rechtsanwendungs- und Anfechtungs-ordre public.....	218
aa. Rechtsquellen des ordre public.....	219
bb. Funktionale Konkretisierung des ordre public.....	220
cc. Wirkungsweise des ordre public.....	223
dd. Gegenstand der ordre public-Kontrolle.....	224
ee. Definition des ordre public und Fallgruppen.....	225
ff. Erfordernis einer Binnenbeziehung.....	227
b. Punitive damages und Rechtsanwendungs- und Anfechtungs- ordre public.....	229
aa. Objektive Schiedsfähigkeit.....	230
bb. Spezielle Vorbehaltsklauseln.....	231
cc. Grundprinzipien des inländischen Haftungsrechts.....	234
dd. Strafrechtlicher Bestimmtheitsgrundsatz.....	240
ee. Allgemeiner Bestimmtheitsgrundsatz.....	242
ff. Verbot der Mehrfachbestrafung.....	243
gg. Verhältnismäßigkeitsgrundsatz.....	244
c. Punitive damages und Willkürbeschwerde.....	249
d. Ergebnis.....	250
5. Rechtsfolge.....	251
a. Entscheidung des Schiedsgerichts.....	251
b. Entscheidung des Rechtsmittelgerichts.....	252
aa. Isolierte Aufhebung der zuerkannten punitive damages.....	252
bb. Reduzierung des Umfangs der zuerkannten punitive damages.....	252
c. Ergebnis.....	254
§ 3 Anerkennung und Vollstreckung ausländischer punitive damages-Schiedssprüche in der Schweiz und Deutschland.....	255
A. Problemstellung.....	255
B. Ausgangssituation.....	256
C. Rechtliche Grundlagen.....	256
1. Internationale Übereinkommen.....	257
a. New Yorker Übereinkommen.....	257
b. Andere multilaterale Übereinkommen.....	260
c. Bilaterale Übereinkommen.....	262
2. Autonomes Recht.....	266
a. Schweiz.....	266

b. Deutschland	267
aa. Rechtslage bis zum 31. Dezember 1997	267
bb. Rechtslage seit dem 1. Januar 1998	267
D. Gerichtliche Nachprüfung ausländischer Schiedssprüche	268
1. Schiedsspruch	268
2. Ausländischer Ursprung	272
3. Prüfungsumfang und Entscheidungsinhalt	273
4. Gerichtliche Zuständigkeit	276
E. Wirkungserstreckung ausländischer punitive damages-Schiedssprüche	277
1. Zivilsache	278
a. Anwendbares Recht	279
b. Qualifikation	280
aa. Qualifikation nach dem Recht des Schiedsgerichtssitzes	280
bb. Qualifikation nach schweizerischem bzw. deutschem Recht	280
c. Ergebnis	281
2. Objektive Schiedsfähigkeit	281
a. Anwendbares Recht	282
b. Objektive Schiedsfähigkeit nach schweizerischem und deutschem Recht	283
c. Ergebnis	284
3. Reichweite der Schiedsvereinbarung	284
a. Anwendbares Recht	285
b. Auslegung der Schiedsvereinbarung	286
aa. Auslegung nach US-amerikanischem Recht	286
bb. Auslegung nach schweizerischem und deutschem Recht	287
c. Ergebnis	287
4. Vorbehalt des ordre public	287
a. Begriff des schiedsrechtlichen Anerkennungs- und Vollstreckungs-ordre public	288
aa. Rechtsquellen des ordre public	289
bb. Funktionale Konkretisierung des ordre public	289
cc. Wirkungsweise des ordre public	290
dd. Gegenstand der ordre public-Kontrolle	291
ee. Definition des ordre public	291
ff. Anwendungsintensität des ordre public	293
b. Punitive damages und Anerkennungs- und Vollstreckungs- ordre public	296
aa. Objektive Schiedsfähigkeit	296
bb. Spezielle Vorbehaltsklauseln	297
cc. Weitere Aspekte	299
c. Ergebnis	301
5. Rechtsfolge	301
a. Anerkennung des Schiedsspruchs unter Ausschluß der zuerkannten punitive damages	302
b. Anerkennung der zugesprochenen punitive damages in reduziertem Umfang	303
c. Ergebnis	304
§ 4 Zusammenfassung	305

Anhang

§ 1	Internationale Übereinkommen	309
	A. New Yorker Übereinkommen	309
	B. Deutsch-amerikanischer Freundschafts-, Handels- und Schifffahrtsvertrag	315
§ 2	Gesetzestexte	317
	A. USA	317
	1. Federal Arbitration Act	317
	2. Uniform Arbitration Act	323
	3. New York Arbitration Law	330
	B. Schweiz	336
	1. Internationale Schiedsgerichtsbarkeit	336
	2. Binnenschiedsgerichtsbarkeit	341
§ 3	Schiedsordnungen	354
	A. AAA Commercial Arbitration Rules	354
	B. AAA Construction Industry Arbitration Rules	355
	Materialienverzeichnis	357
	Literaturverzeichnis	359
	Gesetzesregister	389
	Sachregister	395

Abkürzungsverzeichnis

A.	Atlantic Reporter
A.2d	Atlantic Reporter – Second Series
AAA	American Arbitration Association
AAA-Com. Rules	Commercial Arbitration Rules of the American Arbitration Association
AAA-Constr. Rules	Construction Industry Arbitration Rules of the American Arbitration Association
AAA-Int'l Rules	International Arbitration Rules of the American Arbitration Association
AAA-Sec. Rules	Securities Arbitration Rules of the American Arbitration Association
AAA-Supp. Proc. Sec.	Supplementary Procedures for Securities Arbitration of the American Arbitration Association
ABl. EG	Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften
Abs.	Absatz
AcP	Archiv für die civilistische Praxis
A.D.	Appellate Division Reports (New York)
A.D.2d	Appellate Division Reports (New York) – Second Series
ADR	Alternative Dispute Resolution
a. E.	am Ende
AG	Kanton Aargau
AGBG	Gesetz zur Regelung des Rechts der Allgemeinen Geschäftsbedingungen vom 9. Dezember 1976
AI	Kanton Appenzell-Innerrhoden
Ala.	Supreme Court of Alabama
A.L.I.	American Law Institute
All E.R.	All England Law Reports
Alt.	Alternative
a. M.	am Main
amend.	amendment
AMEX	American Stock Exchange
Am. J. Comp. L.	American Journal of Comparative Law
Anh.	Anhang
Anm.	Anmerkung
AnwBl	Anwaltsblatt
AppGer-BS	Appellationsgericht (Kanton Basel-Stadt)
AR	Kanton Appenzell-Ausser rhoden
Arb. Int'l	Arbitration International
Arb. J.	Arbitration Journal (seit Dezember 1993: Disp. Resol. J.)
Ariz. Ct. App.	Court of Appeals of Arizona

Ark.	Supreme Court of Arkansas
art.	article
Art.	Artikel
AS	Amtliche Sammlung des Bundesrechts
ASA	Association Suisse de l'Arbitrage
AWD	Außenwirtschaftsdienst des Betriebs-Beraters (seit 1975: RIW)
BAG	Bundesarbeitsgericht
BAGE	Entscheidungen des Bundesarbeitsgerichts
Bay	Bay's South Carolina Reports (1783 bis 1804)
BayJMin	Bayerisches Staatsministerium der Justiz
BB	Betriebs-Berater
BBIJ	Bundesbeschluss vom 24. September 2002 über das teilweise Inkrafttreten der Justizreform vom 12. März 2000
BBRJ	Bundesbeschluss über die Reform der Justiz vom 8. Oktober 1999
Bd.	Band
BE	Kanton Bern
Begr.	Begründer
BezGer	Bezirksgericht
BezGerPräs	Bezirksgerichtspräsidium
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch vom 18. August 1896 in der Fassung vom 24. August 2002
BGB a. F.	Bürgerliches Gesetzbuch vom 18. August 1896 in der Fassung vom 13. September 2001
BGBI.	Bundesgesetzblatt
BGer	Schweizerisches Bundesgericht
BGH	Bundesgerichtshof
BGHSt	Entscheidungen des Bundesgerichtshofes in Strafsachen
BGHZ	Entscheidungen des Bundesgerichtshofes in Zivilsachen
BJM	Basler Juristische Mitteilungen
BJS	Bureau of Justice Statistics (U.S. Department of Justice, Office of Justice Programs)
BL	Kanton Basel-Land
BS	Kanton Basel-Stadt
BSG	Bundessozialgericht
BSGE	Entscheidungen des Bundessozialgerichts
BT-Drucks.	Drucksache des Deutschen Bundestages
Bull. ASA	Bulletin de l'Association Suisse de l'Arbitrage
B.U. L. Rev.	Boston University Law Review
Bus. Law.	Business Lawyer
BV	Bundesverfassung der Schweizerischen Eidgenossenschaft vom 18. April 1999
BV a. F.	Bundesverfassung der Schweizerischen Eidgenossenschaft vom 29. Mai 1874
BVerfG	Bundesverfassungsgericht
BVerfGE	Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts

bzw.	beziehungsweise
Cal.	California; Supreme Court of California
Cal. 3d	California Reports – Third Series
Cal. App. 2d	California Appellate Reports – Second Series
Cal. App. 3d	California Appellate Reports – Third Series
Cal. Ct. App.	Court of Appeal of California
Cal. Rptr.	California Reporter
Cal. Super. Ct.	Superior Court of California
Cal. W. Int'l L.J.	California Western International Law Journal
Cath. U. L. Rev.	Catholic University Law Review
CCIG	Chambre de Commerce et d'Industrie de Genève
CCIG-SchO	Schiedsgerichtsordnung der Genfer Industrie- und Handelskammer
cert.	certiorary (Ermessen des obersten Gerichts, ob es einen Fall zur Entscheidung annimmt)
CH/A-Abk.	Vertrag zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Republik Österreich über die Anerkennung und Vollstreckung gerichtlicher Entscheidungen vom 16. Dezember 1960
CH/B-Abk.	Abkommen zwischen der Schweiz und Belgien über die Anerkennung und Vollstreckung von gerichtlichen Entscheidungen und Schiedssprüchen vom 29. April 1959
CH/CZ-Abk.	Vertrag zwischen der Schweiz und der Tschechoslowakischen Republik über die Anerkennung und Vollstreckung gerichtlicher Entscheidungen vom 21. Dezember 1926
CH/D-Abk.	Abkommen zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und dem Deutschen Reich über die gegenseitige Anerkennung und Vollstreckung von gerichtlichen Entscheidungen und Schiedssprüchen vom 2. November 1929
CH/E-Abk.	Vertrag zwischen der Schweiz und Spanien über die gegenseitige Vollstreckung von Urteilen oder Erkenntnissen in Zivil- und Handelssachen vom 19. November 1896
CH/FL-Abk.	Abkommen zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und dem Fürstentum Liechtenstein über die Anerkennung und Vollstreckung von gerichtlichen Entscheidungen und Schiedssprüchen in Zivilsachen vom 25. April 1968
CH/I-Abk.	Abkommen zwischen der Schweiz und Italien über die Anerkennung und Vollstreckung gerichtlicher Entscheidungen vom 3. Januar 1933
CH/S-Abk.	Abkommen zwischen der Schweiz und Schweden über die Anerkennung und Vollstreckung von gerichtlichen Entscheidungen und Schiedssprüchen vom 15. Januar 1936

CH/YU-Abk.	Handelsvertrag zwischen der schweizerischen Eidgenossenschaft und der föderativen Volksrepublik Jugoslawien vom 27. September 1948
Cir.	U.S. (Circuit) Court of Appeals
CLOUT	Case Law on UNCITRAL Texts (Online-Datenbank)
Clunet	Journal du Droit International
Co.	Company
Colo. Ct. App.	Court of Appeals of Colorado
Conn.	Supreme Court of Connecticut
Cornell L. Q.	Cornell Law Quarterly
Cornell L. Rev.	Cornell Law Review
Corp.	Corporation
Cos.	Companies
CourApp-P	Cour d'appel de Paris
CourJus-GE	Cour de Justice (Kanton Genf)
C.P.	Court of Common Pleas
CSA	Comité suisse de l'arbitrage
D/A-Abk.	Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Österreich über die gegenseitige Anerkennung und Vollstreckung von gerichtlichen Entscheidungen, Vergleichen und öffentlichen Urkunden in Zivil- und Handelssachen vom 6. Juni 1959
DB	Der Betrieb
D/B-Abk.	Abkommen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich Belgien über die gegenseitige Anerkennung und Vollstreckung von gerichtlichen Entscheidungen, Schiedssprüchen und öffentlichen Urkunden in Zivil- und Handelssachen vom 30. Juni 1958
D.C.	District of Columbia
D.C. App.	Court of Appeals of the District of Columbia
D. Colo.	U.S. District Court for the District of Colorado
D. Conn.	U.S. District Court for the District of Connecticut
D.D.C.	U.S. District Court for the District of D.C.
DePaul Bus. L.J.	DePaul Business Law Journal
D/GR-Abk.	Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich Griechenland über die gegenseitige Anerkennung und Vollstreckung von gerichtlichen Entscheidungen, Vergleichen und öffentlichen Urkunden in Zivil- und Handelssachen vom 4. November 1961
D/I-Abk.	Abkommen zwischen dem Deutschen Reich und dem Königreich Italien über die gegenseitige Anerkennung und Vollstreckung gerichtlicher Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen vom 9. März 1936
D/IL-Abk.	Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Staat Israel über die gegenseitige Anerkennung und Vollstreckung gerichtlicher Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen vom 20. Juli 1977
DIS	Deutsche Institution für Schiedsgerichtsbarkeit

DIS-Mat.	Materialien der Deutschen Institution für Schiedsgerichtsbarkeit
Disp. Resol. J.	Dispute Resolution Journal (bis September 1993: Arb. J.)
Disp. Resol. Times	Dispute Resolution Times
DIS-SchO	Schiedsgerichtsordnung der Deutschen Institution für Schiedsgerichtsbarkeit
DK	Königreich Dänemark
DM	Deutsche Mark
D. Mass.	U.S. District Court for the District of Massachusetts
D/N-Abk.	Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich Norwegen über die gegenseitige Anerkennung und Vollstreckung gerichtlicher Entscheidungen und anderer Schudttitel in Zivil- und Handelssachen vom 17. Juni 1977
D. Neb.	U.S. District Court for the District of Nebraska
D.N.J.	U.S. District Court for the District of New Jersey
D/NL-Abk.	Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich der Niederlande über die gegenseitige Anerkennung und Vollstreckung gerichtlicher Entscheidungen und anderer Schudttitel in Zivil- und Handelssachen vom 30. August 1962
D.S.D.	U.S. District Court for the District of South Dakota
D/SU-Abk.	Abkommen über Allgemeine Fragen des Handels und der Seeschifffahrt zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken vom 25. April 1958
D/TN-Abk.	Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Tunesischen Republik über Rechtsschutz und Rechtshilfe, die Anerkennung und Vollstreckung gerichtlicher Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen sowie über die Handelsschiedsgerichtsbarkeit vom 19. Juli 1966
D/USA-Abk.	Freundschafts-, Handels- und Schifffahrtsvertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und den Vereinigten Staaten von Amerika vom 25. Oktober 1954
D. Utah	U.S. District Court for the District of Utah
DZWIR	Deutsche Zeitschrift für Wirtschaftsrecht
E.D. Mo.	U.S. District Court for the Eastern District of Missouri
E.D.N.C.	U.S. District Court for the Eastern District of North Carolina
E.D. Pa.	U.S. District Court for the Eastern District of Pennsylvania
E.D. Wis.	U.S. District Court for the Eastern District of Wisconsin
EGBGB	Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuche vom 18. August 1896 in der Fassung vom 21. August 2002

EGBGB a. F.	Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuche vom 18. August 1896 in der Fassung vom 25. Juli 1986
EGV	Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft vom 25. März 1957 in der Fassung vom 26. Februar 2001
EGV a. F.	Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft vom 25. März 1957 in der Fassung vom 1. Januar 1995
EGZPO	Gesetz, betreffend die Einführung der Zivilprozeßordnung vom 30. Januar 1877
En.	Endnote(n)
Eng. Rep.	English Reports
EÜ	Europäisches Übereinkommen über die internationale Handelsschiedsgerichtsbarkeit vom 21. April 1961
EuGVÜ	Brüsseler EWG-Übereinkommen über die gerichtliche Zuständigkeit und die Vollstreckung gerichtlicher Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen vom 27. September 1968
EuGVVO	Verordnung des Rates der Europäischen Union über die gerichtliche Zuständigkeit und die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen vom 22. Dezember 2000
EuZW	Europäische Zeitschrift für Wirtschaftsrecht
EWG	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
EWiR	Entscheidungen zum Wirtschaftsrecht
f.	und folgende
F.	Federal Reporter
F.2d	Federal Reporter – Second Series
F.3d	Federal Reporter – Third Series
FAA	Federal Arbitration Act vom 12. Februar 1925
F.A.Z.	Frankfurter Allgemeine Zeitung
ff.	und folgende
Fla.	Supreme Court of Florida
Fla. Cir. Ct.	Circuit Court of Florida
Fla. Dist. Ct. App.	District Court of Appeal of Florida
Fn.	Fußnote(n)
Fordham L. Rev.	Fordham Law Review
Fordham Urb. L.J.	Fordham Urban Law Journal
FR	Kanton Freiburg
F. Supp.	Federal Supplement
GA	Genfer Abkommen zur Vollstreckung ausländischer Schiedssprüche vom 26. September 1927
G.A.	Goltdammer's Archiv für Strafrecht
GB	United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland
GE	Kanton Genf
ggf.	gegebenenfalls
GL	Kanton Glarus
GR	Kanton Graubünden

GVG	Gerichtsverfassungsgesetz vom 27. Januar 1877
HansOLG	Hanseatisches Oberlandesgericht
Harv. Int'l L.J.	Harvard International Law Journal
Harv. L. Rev.	Harvard Law Review
Hastings L.J.	Hastings Law Journal
HGB	Handelsgesetzbuch vom 10. Mai 1897
HG-ZH	Handelsgericht (Kanton Zürich)
h. M.	Herrschende Meinung
Hofstra L. Rev.	Hofstra Law Review
HRR	Höchstrichterliche Rechtsprechung
Hrsg.	Herausgeber
HS	Halbsatz
HZÜ	Haager Übereinkommen über die Zustellung gerichtlicher und außergerichtlicher Schriftstücke im Ausland in Zivil- oder Handelssachen vom 15. November 1965
ICC	International Chamber of Commerce
ICCA	International Council for Commercial Arbitration
ICC-SchO	Schiedsgerichtsordnung der Internationalen Handelskammer
ICSID	International Centre for the Settlement of Investment Disputes
Idaho	Supreme Court of Idaho
IHT	International Herald Tribune
Ill.	Illinois; Supreme Court of Illinois
Ill. App. Ct.	Appellate Court of Illinois
Ill. Cir. Ct.	Circuit Court of Illinois
Inc.	Incorporated
Ind.	Supreme Court of Indiana
Ind. Ct. App.	Court of Appeals of Indiana
Ind. L.J.	Indiana Law Journal
Int'l Arb. Rep.	International Arbitration Report
Int'l Bus. Law.	International Business Lawyer
Iowa	Supreme Court of Iowa
IPR	Internationales Privatrecht
IPRax	Praxis des Internationalen Privat- und Verfahrensrechts
IPR-ErgänzungsG	Gesetz zum Internationalen Privatrecht für außervertragliche Schuldverhältnisse und für Sachen vom 21. Mai 1999
IPRG	Bundesgesetz über das Internationale Privatrecht vom 18. Dezember 1987
IPR-NeuregelungsG	Gesetz zur Neuregelung des Internationalen Privatrechts (IPR-Neuregelungsgesetz) vom 25. Juli 1986 im Üechtland
i. Ü.	
JdT	Journal des Tribunaux
J. Int'l Arb.	Journal of International Arbitration
J. Mar. L. & Com.	Journal of Maritime Law and Commerce
JPS	Jahrbuch für die Praxis der Schiedsgerichtsbarkeit
JU	Kanton Jura

JW	Juristische Wochenschrift
JZ	Juristenzeitung
Kan.	Supreme Court of Kansas
KassGer-ZH	Kassationsgericht (Kanton Zürich)
K.B.	Court of King's Bench
KG	Kammergericht
Konkordat	Konkordat über die Schiedsgerichtsbarkeit vom 27. März 1969 (auch: SchKonk)
KSchG	Kündigungsschutzgesetz vom 10. August 1951
KTS	Konkurs-, Treuhand- und Schiedsgerichtswesen
KUVG	Bundesgesetz über die Krankenversicherung vom 13. Juni 1911 (aufgehoben durch das KVG und das UVG)
KVG	Bundesgesetz über die Krankenversicherung vom 18. März 1994
LCIA	London Court of International Arbitration
LCIA-Rules	Arbitration Rules of the London Court of International Arbitration
L. Ed.	United States Supreme Court Reports, Lawyers' Edition
L. Ed. 2d	United States Supreme Court Reports, Lawyers' Edition – Second Series
LG	Landgericht
lit.	litera
Lofft	Reports of Cases Adjudged in the Court of King's Bench, by Capel Lofft
Ltd.	Limited
LU	Kanton Luzern
LugÜ	Luganer Übereinkommen über die gerichtliche Zuständigkeit und die Vollstreckung gerichtlicher Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen vom 16. September 1988
Mass.	Supreme Judicial Court of Massachusetts
Mass. App. Ct.	Appeals Court of Massachusetts; Massachusetts Appeals Court Reports
M.D.N.C.	U.S. District Court for the Middle District of North Carolina
MDR	Monatsschrift für Deutsches Recht
Me.	Supreme Judicial Court of Maine
Mich.	Supreme Court of Michigan
Mich. App.	Michigan Appeals Reports
Mich. Ct. App.	Court of Appeals of Michigan
Mich. L. Rev.	Michigan Law Review
Minn.	Minnesota; Supreme Court of Minnesota
Minn. L. Rev.	Minnesota Law Review
Mio.	Million, Millionen
Miss.	Supreme Court of Mississippi
Mo. Ct. App.	Court of Appeals of Missouri
Mont.	Supreme Court of Montana
Mrd.	Milliarde, Milliarden

NASD	National Association of Securities Dealers
N.C.	Supreme Court of North Carolina
N.C. Ct. App.	Court of Appeals of North Carolina
NCCUSL	National Conference of Commissioners on Uniform State Laws
N.C. Gen. Stat.	North Carolina General Statutes
NCPD	Nouveau Code de procédure civile français vom 5. Dezember 1975
N.D. Ala.	U.S. District Court for the Northern District of Alabama
N.D. Ill.	U.S. District Court for the Northern District of Illinois
NE	Kanton Neuenburg
N.E.	North Eastern Reporter
N.E.2d	North Eastern Reporter – Second Series
Neb.	Supreme Court of Nebraska
Nev.	Supreme Court of Nevada
N.H.	New Hampshire Reports (1816 bis 1886)
NiemeyersZ	Niemeyers Zeitschrift für Internationales Privat- und Öffentliches Recht
N.J.	New Jersey
N.J.L.	New Jersey Law Reports (1790 bis 1948)
NJW	Neue juristische Wochenschrift
NJW-RR	NJW-Rechtsprechungs-Report Zivilrecht
NL	Königreich der Niederlande
No.	Number
Nr.	Nummer
NW	Kanton Nidwalden
N.W.	North Western Reporter
N.W.2d	North Western Reporter – Second Series
Nw. J. Int'l L. & Bus.	Northwestern Journal of International Law & Business
Nw. U. L. Rev.	Northwestern University Law Review
N.Y.	New York State; Court of Appeals of New York; New York Reports
N.Y.2d	New York Reports – Second Series
N.Y. App. Div.	Supreme Court, Appellate Division, of New York
N.Y. Civ. Prac. Act	New York Civil Practice Act
N.Y. Civ. Prac. L. & R.	New York Civil Practice Law and Rules
NYCLA	New York County Lawyers' Association
N.Y.L. Sch. J. Int'l & Comp. L.	New York Law School Journal of International and Comparative Law
N.Y.S.2d	New York Supplement – Second Series
NYSE	New York Stock Exchange
N.Y. Sup. Ct.	Supreme Court of New York
NYÜ	New Yorker UN-Übereinkommen über die Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Schiedssprüche vom 10. Juni 1958
N.Y.U. L. Rev.	New York University Law Review
NZZ	Neue Zürcher Zeitung

OG	Bundesgesetz über die Organisation der Bundesrechtspflege vom 16. Dezember 1943 (Bundesrechtspflegegesetz)
OGer-BL	Obergericht (Kanton Basel-Land)
OGer-LU	Obergericht (Kanton Luzern)
OGer-ZH	Obergericht (Kanton Zürich)
Ohio App.	Ohio Appellate Reports
Ohio Ct. App.	Court of Appeals of Ohio
Ohio St. L.J.	Ohio State Law Journal
OLG	Oberlandesgericht
OLGZ	Entscheidungen der Oberlandesgerichte in Zivilsachen einschließlich der freiwilligen Gerichtsbarkeit
OR	Bundesgesetz betreffend die Ergänzung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (Fünfter Teil: Obligationenrecht) vom 30. März 1911
OW	Kanton Obwalden
P.	Pacific Reporter
P.2d	Pacific Reporter – Second Series
Pa.	Supreme Court of Pennsylvania
Pa. Cons. Stat.	Pennsylvania Consolidated Statutes
para.	paragraph
PHI	Produkthaftpflicht international
Pra.	Die Praxis
ProdHaftG	Gesetz über die Haftung für fehlerhafte Produkte (Produkthaftungsgesetz) vom 15. Dezember 1989
Pub. L.	Public Law
RebelsZ	Rebels Zeitschrift für ausländisches und internationales Privatrecht
R.D.A.I.	Revue de Droit des Affaires Internationales
RdC	Recueil des Cours de l'Académie de droit international de La Haye
R.D.I.D.C.	Revue de Droit international et de Droit comparé
Rev. arb.	Revue de l'arbitrage
Rev. crit.	Revue critique de droit international privé
Rev. Litig.	Review of Litigation
RG	Reichsgericht
RGSt	Entscheidungen des Reichsgerichts in Strafsachen
RGZ	Entscheidungen des Reichsgerichts in Zivilsachen
RICO-Act	Racketeer Influenced and Corrupt Organizations Act vom 15. Oktober 1970
RIDC	Revue Internationale de Droit Comparé
RIW	Recht der Internationalen Wirtschaft (bis 1974: AWD)
Rn.	Randnummer
RUAA	Revised Uniform Arbitration Act vom 3. August 2000
S.	Satz; Seite(n)
SACC	Swiss-American Chamber of Commerce
S. Cal. L. Rev.	Southern California Law Review

SchiedsVfG	Gesetz zur Neuregelung des Schiedsverfahrensrechts (Schiedsverfahrens-Neuregelungsgesetz) vom 22. Dezember 1997
SchiedsVZ	Zeitschrift für Schiedsverfahren
SchKG	Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs vom 11. April 1889
SchKonk	Konkordat über die Schiedsgerichtsbarkeit vom 27. März 1969 (auch: Konkordat)
S.C.L.	South Carolina Law Reports (1783 bis 1868)
S. Ct.	Supreme Court Reporter
S.D. Fla.	U.S. District Court for the Southern District of Florida
S.D. Ill.	U.S. District Court for the Southern District of Illinois
S.D.N.Y.	U.S. District Court for the Southern District of New York
S.D. Tex.	U.S. District Court for the Southern District of Texas
S.E.2d	South Eastern Reporter – Second Series
sec.	section
SEC	U.S. Securities and Exchange Commission
secs.	sections
Sem. Jud.	La Semaine Judiciaire
SG	Kanton St. Gallen
SH	Kanton Schaffhausen
SICA	Securities Industry Conference on Arbitration
SJIR	Schweizerisches Jahrbuch für Internationales Recht
SJZ	Schweizerische Juristen-Zeitung
So.	Southern Reporter
SO	Kanton Solothurn
So. 2d	Southern Reporter – Second Series
sog.	sogenannte
SR	Systematische Sammlung des Bundesrechts
SRO	Self-Regulatory Organization
Stat.	United States Statutes at Large
StGB	Strafgesetzbuch vom 15. Mai 1871
str.	streitig
StV	Strafverteidiger
subd.	subdivision
S.W.2d	South Western Reporter – Second Series
SZ	Kanton Schwyz
SZIER	Schweizerische Zeitschrift für internationales und europäisches Recht
TC-VD	Tribunal cantonal (Kanton Waadt)
Tenn.	Supreme Court of Tennessee
Tex.	Supreme Court of Texas
Tex. App.	Court of Appeals of Texas
Tex. L. Rev.	Texas Law Review
TG	Kanton Thurgau
TI	Kanton Tessin
Tul. L. Rev.	Tulane Law Review

UAA	Uniform Arbitration Act vom 20. August 1955
U. Chi. L. Rev.	University of Chicago Law Review
U. Cin. L. Rev.	University of Cincinnati Law Review
UCLA	University of California Los Angeles
UCLA L. Rev.	UCLA Law Review
UdSSR	Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken
UKlaG	Gesetz über Unterlassungsklagen bei Verbraucher- rechts- und anderen Verstößen (Unterlassungsklagen- gesetz) vom 26. November 2001
U.L.A.	Uniform Laws Annotated
UmweltHG	Umwelthaftungsgesetz vom 10. Dezember 1990
UN	United Nations
UNCITRAL	United Nations Commission on International Trade Law
UNCITRAL-Rules	Arbitration Rules of the United Nations Commission on International Trade Law
UN-Doc.	United Nations Document
UNO	United Nations Organization
U. Pa. J. Int'l Bus. L.	University of Pennsylvania Journal of International Business Law
U. Pa. L. Rev.	University of Pennsylvania Law Review
UR	Kanton Uri
U. Rich. L. Rev.	University of Richmond Law Review
US	United States
U.S.	United States; United States Reports
USA	United States of America
U.S.C.	United States Code
U.S. Const.	Constitution of the United States of America
Utah	Supreme Court of Utah
UVG	Bundesgesetz über die Unfallversicherung vom 20. März 1981
UWG	Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb vom 7. Juni 1909
v.	versus
Va.	Supreme Court of Virginia
Va. L. Rev.	Virginia Law Review
Vand. L. Rev.	Vanderbilt Law Review
VD	Kanton Waadt
VersR	Versicherungsrecht
vgl.	vergleiche
vol.	volume
Vorbem.	Vorbemerkung
VS	Kanton Wallis
Vt.	Supreme Court of Vermont
Wake Forest L. Rev.	Wake Forest Law Review
Wash.	Supreme Court of Washington
Wash. Ct. App.	Court of Appeals of Washington
Wash. Rev. Code	Revised Code of Washington
W.D. La.	U.S. District Court for the Western District of Loui- siana

W.D. Pa.	U.S. District Court for the Western District of Pennsylvania
W.D. Va.	U.S. District Court for the Western District of Virginia
W.D. Wis.	U.S. District Court for the Western District of Wisconsin
Wils.	Reports of Cases Argued and Adjudged in the King's Courts at Westminster, by George Wilson
WIPO	World Intellectual Property Organization
WIPO-Rules	Arbitration Rules of the World Intellectual Property Organization
Wis. Stat.	Wisconsin Statutes
WL	Westlaw (Online-Datenbank)
WÜ	Washingtoner Übereinkommen zur Beilegung von Investitionsstreitigkeiten zwischen Staaten und Angehörigen anderer Staaten vom 18. März 1965
WuR	Wirtschaft und Recht
Yale L.J.	Yale Law Journal
YCA	Yearbook Commercial Arbitration
z. B.	zum Beispiel
ZBJV	Zeitschrift des Bernischen Juristenvereins
ZEuP	Zeitschrift für Europäisches Privatrecht
ZERV	Zeitschrift für Rechtsvergleichung
ZG	Kanton Zug
ZGR	Zeitschrift für Unternehmens- und Gesellschaftsrecht
ZH	Kanton Zürich
ZHK	Zürcher Handelskammer
ZHK-SchO	Internationale Schiedsgerichtsordnung der Zürcher Handelskammer
Ziff.	Ziffer
ZIP	Zeitschrift für Wirtschaftsrecht
zit.	zitiert
ZivGer-BS	Zivilgericht (Kanton Basel-Stadt)
ZPO	Zivilprozeßordnung vom 30. Januar 1877 in der Fassung vom 23. Juli 2002
ZPO a. F.	Zivilprozeßordnung vom 30. Januar 1877 in der Fassung vom 17. Dezember 1997
ZPO-LU	Gesetz über die Zivilprozessordnung vom 27. Juni 1994 (Kanton Luzern)
ZR	Blätter für Zürcherische Rechtsprechung
ZRP	Zeitschrift für Rechtspolitik
ZSR	Zeitschrift für Schweizerisches Recht
ZVglRWiss	Zeitschrift für Vergleichende Rechtswissenschaft
ZZP	Zeitschrift für Zivilprozeß (bis 1941: Zeitschrift für Deutschen Civilprozess)

Einleitung

§ 1 Vorbemerkung

Zu Beginn des dritten Jahrtausends sind die Staaten der Weltgemeinschaft wie nie zuvor politisch und wirtschaftlich miteinander verflochten. Mit dem Zusammenbruch des Ostblocks und der weltweiten Verringerung von Handelsbarrieren, der rasanten Verbreitung neuer Kommunikationsmittel und der aus dieser Entwicklung hervorgegangenen Globalisierung der Märkte stehen die nationalen Rechtsordnungen vor völlig neuen Herausforderungen. Einerseits kommt ihnen die Aufgabe zu, den internationalen Austausch von Waren und Dienstleistungen durch Abbau nationaler Hürden zu erleichtern und zu fördern; andererseits sollen sie nationalen Interessen zur Durchsetzung verhelfen und durch Reglementierung dafür sorgen, daß der grenzüberschreitende Handels- und Wirtschaftsverkehr innerhalb ihres Einflußbereichs die im eigenen Land als gerecht empfundenen „Spielregeln“ einhält. Unproblematisch sind diese rechtlichen Rahmenbedingungen dann, wenn sie auf einem internationalen Konsens beruhen. Weichen hingegen die nationalen Gerechtigkeitsvorstellungen eines Staates, etwa aufgrund unterschiedlicher geschichtlicher, kultureller oder weltanschaulicher Grundlagen, von denen anderer Staaten ab, so kann es in Zeiten offener Grenzen zu schwer überwindbaren Interessenkollisionen kommen.

Geradezu exemplarisch lassen sich solche zwischenstaatlichen Verwerfungen anhand der vielleicht markantesten Rechtsfigur des US-Rechts, den punitive damages, aufzeigen. Dieses Rechtsinstitut, das zu den traditionellen remedies des anglo-amerikanischen Rechtskreises zählt und dessen Wurzeln bis ins 18. Jahrhundert zurückreichen¹, stößt vor allem in den kontinentaleuropäischen Staaten, die eine vergleichbare Sanktion nicht kennen, vielfach auf Skepsis und Ablehnung. In den USA hat es hingegen stetig an Bedeutung gewonnen und ist heute aus dem amerikanischen Haftungsrecht nicht mehr wegzudenken².

¹ Zur Entstehungsgeschichte der punitive damages und ihrer historischen Entwicklung im englischen und US-amerikanischen Recht siehe unten, S. 21 ff.

² So führt etwa Richter *Scalia* in seiner concurring opinion zu der im Jahre 1991 vom U.S. Supreme Court gefällten Entscheidung *PACIFIC MUTUAL LIFE INSURANCE COMPANY V. HASLIP*, 499 U.S. 1, 39 = 111 S. Ct. 1032, 1054 (1991), aus: „[...]P]unitive

Doch auch jenseits der Landesgrenzen blieb der „Siegeszug“ der punitive damages nicht folgenlos. Immer öfter wurden fremde Rechtsordnungen mit der ihnen unbekannten Rechtsfigur konfrontiert und zu einer Stellungnahme gezwungen, sei es im Rahmen der Anerkennung und Vollstreckung nach US-Recht ergangener Entscheidungen, aufgrund amerikanischer Rechtshilfeersuchen oder bei der Anwendung US-amerikanischen Sachrechts im Inland. Besonders betroffen sind dabei diejenigen Staaten, die intensive personelle oder wirtschaftliche Beziehungen zu den USA pflegen, vor allem also ihre Handels- und Wirtschaftspartner, denn mit jedem grenzüberschreitenden Geschäft wird immer auch ein Teil des ausländischen Rechts „importiert“. So erstaunt es nicht, daß das Interesse an diesem Rechtsinstitut in Deutschland gegen Ende des 20. Jahrhunderts erheblich zugenommen hat. Deutsche Unternehmen, die sich auf dem US-Markt engagiert hatten, verfolgten mit großer Besorgnis die zunehmende Häufung von punitive damages-awards gegen amerikanische Konkurrenten und mußten zu ihrem Leidwesen feststellen, daß die dabei zuerkannten Summen immer weiter in die Höhe schnellten³ und ihre Investitionen in den USA zum unkalkulierbaren Risiko werden ließen⁴. Auch die Wissenschaft entdeckte das Thema für sich: Ausgelöst durch das Urteil des BGH vom 4. Juni 1992⁵, in dem sich das Gericht erstmals eingehend mit punitive damages und ihrer Anerkennung und Vollstreckung in Deutschland auseinandersetzte, entwickelte sich eine breite wissenschaftliche Diskussion, aus der neben unzähligen Aufsätzen mehrere zum Teil sehr ausführliche Abhandlungen hervorgegangen sind⁶.

damages assessed under common law procedures are far from a fossil, or even an endangered species. They are (regrettably to many) vigorously alive.“

³ Vgl. hierzu unten, S. 25 ff. und S. 25, Fn. 103, sowie die auf S. 25 ff. in Fn. 104 aufgeführten Beispiele aus der jüngeren US-amerikanischen Rechtsprechung.

⁴ Vgl. BAUMBACH/HENKEL, Anerkennung und Vollstreckung von punitive damages-Entscheidungen, RIW 1997, 727, 727 f., mit weiteren Nachweisen.

⁵ BGH vom 4. Juni 1992, BGHZ 118, 312 = NJW 1992, 3096 = EuZW 1992, 705 = JZ 1993, 261 = WM 1992, 1451 = ZIP 1992, 1256 = RIW 1993, 132 = ZZZP 1993, 79.

⁶ Hervorzuheben sind insbesondere die Beiträge von BENTERT, Das pönale Element; BROCKMEIER, Punitive damages und deutscher ordre public; BURST, Pönale Momente und deutscher ordre public; MERKT, Zustellung von „punitive damages“-Klagen; MÖRSDORF-SCHULTE, Funktion und Dogmatik US-amerikanischer punitive damages; MÜLLER, Punitive Damages und deutsches Schadensersatzrecht; ROSENGARTEN, Punitive Damages und ihre Anerkennung und Vollstreckung. Die schweizerischen Gerichte hatten bislang nur in zwei Fällen über die Anerkennung und Vollstreckung ausländischer punitive damages-Urteile zu entscheiden; dabei wurden unterschiedliche Ergebnisse erzielt, vgl. einerseits BEZGERPRÄS SARGANS vom 1. Oktober 1982 in: Drolshammer/Schärer, Vollstreckung eines US-amerikanischen „punitive damages-Urteils“, SJZ 1986, 309 = ASA, Dommages et intérêts punitifs, Bull. ASA 1987, 263, andererseits ZIVGER-BS vom 1. Februar 1989, BJM 1991, 31, bestätigt durch Urteil des APPGER-BS vom 1. Dezember

Nahezu alle Publikationen beschränken ihre Untersuchung jedoch auf den Bereich der staatlichen Gerichtsbarkeit. Anders als in den USA selbst, wo seit Jahrzehnten darüber debattiert wird, ob und unter welchen Voraussetzungen Schiedsrichter über punitive damages entscheiden dürfen, finden sich hierzulande nur wenige Autoren, die dieses Rechtsinstitut auch und gerade als spezifisches Problem der privaten Schiedsgerichtsbarkeit begreifen⁷. Selbst in der Schweiz als einem der weltweit führenden Schiedsplätze sucht man entsprechende Beiträge vergeblich. Die geringe Beachtung, die dem Schiedsgerichtswesen in dieser Frage zuteil wird, steht freilich in keinem Verhältnis zu seiner praktischen Bedeutung. Seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs nimmt die Zahl der Schiedsverfahren weltweit stetig zu⁸. Vor allem im internationalen Handels- und Wirtschaftsverkehr hat sich die Schiedsgerichtsbarkeit als effiziente Alternative zur Streiterledigung durch die staatlichen Gerichte bewährt. Heute enthalten 80–90 % aller grenzüberschreitenden Wirtschaftsverträge eine Schiedsvereinbarung⁹, so daß vereinzelt bereits von einem im Werden begriffenen Handelsbrauch gesprochen wird¹⁰. Es ist daher wenig verwunderlich, daß immer häufiger auch Schiedsgerichten eine Entscheidung über die Zuerkennung von punitive damages abverlangt wird; stellt eine der Parteien einen diesbezüglichen Antrag, so entwickelt sich dieser schnell zum zentralen Streitpunkt des Verfahrens, da es regelmäßig um beträchtliche Summen geht und die Rechtslage als weitgehend ungeklärt bezeichnet werden muß.

Die vorliegende Arbeit betrachtet das Rechtsinstitut der punitive damages im Kontext der amerikanischen, schweizerischen und deutschen Schiedsgerichtsbarkeit. Sie will aufzeigen, welche rechtlichen Probleme aus Sicht dieser Staaten mit einer schiedsgerichtlichen Anordnung von

1989, vgl. BJM 1991, 31, 38. Eine höchstrichterliche Stellungnahme liegt nicht vor. Zwar wurde gegen die letztgenannte Entscheidung Berufung eingelegt; das schweizerische Bundesgericht wies den Antrag jedoch als unzulässig ab, BGER vom 12. Juli 1990, BGE 116 II 376, 377 f. Einzige umfassende Darstellung aus Sicht der Schweiz ist die Dissertation von LENZ, *Punitive Damages vor dem Schweizer Richter*.

⁷ So etwa KÜHN, *RICO-Ansprüche im internationalen Schiedsverfahren*, und STEIN, *Punitive Damages*, EuZW 1994, 18.

⁸ SCHWAB/WALTER, *Schiedsgerichtsbarkeit*, S. 411, Rn. 1; zur wachsenden Verbreitung der Schiedsgerichtsbarkeit in den USA vgl. unten, S. 37 f., Fn. 3.

⁹ BERGER, *Parteiautonomie in der internationalen Wirtschaftsschiedsgerichtsbarkeit*, RIW 1994, 12, 12; SCHWAB/WALTER, *Schiedsgerichtsbarkeit*, S. 411, Rn. 1; STUMPF/STEINBERGER, *Bedeutung von internationalen Schiedsgerichten*, RIW 1990, 174, 174.

¹⁰ BERGER, *Parteiautonomie in der internationalen Wirtschaftsschiedsgerichtsbarkeit*, RIW 1994, 12, 12; KESSEDIAN, *La forme de la clause compromissoire*, Rev. arb. 1987, 489, 497; KESSEDIAN, *Clause compromissoire par référence*, Rev. arb. 1990, 136, 141.

punitive damages verbunden sind, und von den einzelnen Rechtsordnungen ausgehende Lösungsansätze entwickeln. Ziel ist es, zu ermitteln, ob und unter welchen Voraussetzungen der Erlass eines entsprechenden Schiedsspruchs zulässig ist; darüber hinaus sollen möglichst präzise Kriterien für eine Vollstreckbarkeitsprognose aufgestellt werden.

Nach einem einleitenden Überblick, der Wesen und Eigenart der punitive damages vor dem Hintergrund ihrer historischen Entwicklung charakterisiert, sie in den Gesamtzusammenhang des US-amerikanischen Rechtssystems einordnet und ihre rechtlichen Grundzüge skizziert, befaßt sich die Arbeit in ihrem ersten Teil mit der Rechtslage in den USA. Anhand zahlreicher Gerichtsurteile werden die unterschiedlichen im Streit um punitive damages als Gegenstand von Schiedsverfahren vertretenen Standpunkte dargestellt und unter Berücksichtigung des einschlägigen Schrifttums analysiert. Auf der Grundlage der hierbei erzielten Resultate wird in einem zweiten Teil die Situation in der Schweiz und Deutschland untersucht. Dabei werden zwei Konstellationen unterschieden: Der erste Abschnitt behandelt die Zuerkennung von punitive damages durch inländische Schiedsgerichte; in einem zweiten Abschnitt wird die Anerkennung und Vollstreckung entsprechender ausländischer Schiedssprüche erörtert. Allen drei Themenkomplexen ist ein Einführungskapitel vorangestellt, das die jeweilige Problemstellung konkretisiert und einen Überblick über die zu ihrem Verständnis erforderlichen rechtlichen Grundlagen vermittelt. Die beiden Hauptteile der Arbeit schließen mit einem Resümee, in dem die zuvor erzielten Ergebnisse nochmals kurz zusammengefaßt werden.

§ 2 Das Rechtsinstitut der punitive damages

A. Begriff und Funktionen

Bei punitive damages handelt es sich um eine spezifische Erscheinung des anglo-amerikanischen Rechtskreises, die den kontinentaleuropäischen Rechtsordnungen fremd ist. Um die Bedeutung dieser Rechtsfigur mit allen ihren Besonderheiten zu erfassen und ihrer Stellung im US-amerikanischen Rechtssystem gerecht zu werden, bedarf es zunächst einer sorgfältigen Beschreibung ihres Inhalts und ihrer Funktionen.

1. Grundlegendes

Als punitive damages bezeichnet man ein Rechtsinstitut, das es dem Opfer einer Rechtsverletzung unter bestimmten Voraussetzungen erlaubt, vom Schädiger einen über die Restitution des erlittenen Schadens hinausgehenden zusätzlichen Geldbetrag zu erlangen, der sich in der Regel auf ein Vielfaches der erlittenen Einbuße beläuft.

a. Terminologie

Die in bezug auf diese Rechtsfigur verwendete Terminologie ist nicht einheitlich. Zwar hat der Ausdruck punitive damages zweifellos die größte Verbreitung gefunden¹; jedoch sind auch die Begriffe ‚exemplary damages‘, ‚vindictive damages‘ und ‚smart money‘ gebräuchlich². Daneben gibt es zahlreiche andere Synonyme³, die aber eher selten verwendet werden.

Da weder in Deutschland noch im deutschsprachigen Ausland ein entsprechendes Rechtsinstitut existiert, fehlt es auch sprachlich an einem

¹ DROLSHAMMER/SCHÄRER, Vollstreckung eines US-amerikanischen „punitive damages-Urteils“, SJZ 1986, 309, 313.

² BUNGERT, Vollstreckbarkeit US-amerikanischer Schadensersatzurteile, ZIP 1992, 1707, 1714, Fn. 99; DROLSHAMMER/SCHÄRER, Vollstreckung eines US-amerikanischen „punitive damages-Urteils“, SJZ 1986, 309, 313; GROSSFELD, Privatstrafe, S. 49; KIONKA, Torts, S. 362; MERKT, Zustellung von „punitive damages“-Klagen, S. 65 f.; PROSSER/WADE/SCHWARTZ, Torts, S. 549; SCHÜTZE, Anerkennung und Vollstreckbarerklärung US-amerikanischer Schadenersatzurteile, S. 395.

³ So etwa die Begriffe ‚punitive damages‘, ‚penal damages‘, ‚added damages‘, ‚additional damages‘, ‚aggravated damages‘, ‚plenary damages‘, ‚imaginary damages‘, ‚imaginatory damages‘, ‚presumptive damages‘; vgl. LENZ, Punitive Damages vor dem Schweizer Richter, S. 4, und MÖRSDORF-SCHULTE, Funktion und Dogmatik US-amerikanischer punitive damages, S. 53, beide mit zahlreichen Nachweisen.

echten Pendant; jeder Übersetzungsversuch kann somit nur eine unvollkommene Annäherung darstellen. Dem Wortsinn nach lassen sich punitive damages etwa als ‚Strafschadensersatz‘ beschreiben⁴. Obwohl diese Bezeichnung irreführend erscheint⁵ und die Bedeutung der Rechtsfigur allenfalls schlagwortartig umreißt, hat sich ihr Gebrauch weitgehend durchgesetzt⁶. Diese Praxis wird in der vorliegenden Arbeit beibehalten.

b. Definition und Inhalt

Punitive damages werden gemeinhin definiert als „damages, other than compensatory or nominal damages, awarded against a person to punish him for his outrageous conduct and to deter him and others like him from similar conduct in the future“⁷. Diese Begriffsbestimmung enthält zum einen eine klare Abgrenzung gegenüber jeder Form kompensatorischen Schadensersatzes; zum anderen fällt auf, daß die strafende und abschreckende Funktion als begriffsbildendes Merkmal verstanden wird.

Über die Höhe der zu zahlenden Summe trifft die Definition keinerlei Aussage. Grundsätzlich gilt also weder eine schematische Berechnungsformel noch eine absolute oder relative Ober- und Untergrenze⁸. Die Be-

⁴ DROLSHAMMER/SCHÄRER, Vollstreckung eines US-amerikanischen „punitive damages-Urteils“, SJZ 1986, 309, 313; LENZ, Punitive Damages vor dem Schweizer Richter, S. 3.

⁵ BENTERT, Das pönale Element, S. 43, Fn. 219, und MERKT, Zustellung von „punitive damages“-Klagen, S. 64 f., die mit Recht darauf hinweisen, daß eine Bestrafung nicht durch die Zuerkennung von (materiellern oder immateriellem) Schadensersatz, sondern erst durch die Verurteilung zur Zahlung eines darüber hinausgehenden Geldbetrages stattfindet, der Begriff ‚Strafschadensersatz‘ also insoweit verfehlt ist; kritisch äußert sich ferner MÜLLER, Punitive Damages und deutsches Schadensersatzrecht, S. 8.

⁶ Vgl. etwa BVERFG vom 7. Dezember 1994, NJW 1995, 649, 649 ff.; BGH vom 4. Juni 1992, BGHZ 118, 312, 312 ff.; BAUMBACH/HENKEL, Anerkennung und Vollstreckung von punitive damages-Entscheidungen, RIW 1997, 727, 728 ff.; BLUMENWITZ in: Staudinger, Art. 6 EGBGB, Rn. 99; KOCH/ZEKOLL, ‘Punitive damages’ vor deutschen Gerichten, IPRax 1993, 288, 289 ff.; KÜHN, RICO-Ansprüche im internationalen Schiedsverfahren, S. 193 ff.; NAGEL, Internationales Produkthaftungsrecht, DB 2001, 1075, 1075 ff.; SIEHR, Anerkennung und Vollstreckung von „punitive damages“, RIW 1991, 705, 705 ff.; so auch BENTERT, Das pönale Element, S. 43, Fn. 219, und MÖRS-DORF-SCHULTE, Funktion und Dogmatik US-amerikanischer punitive damages, S. 11, Fn. 65, beide mit weiteren Nachweisen.

⁷ A.L.I., Restatement (Second) of Torts, § 908 (1); ähnlich die National Conference of Commissioners on Uniform State Laws (NCCUSL), die folgende Legaldefinition vorgeschlagen hat: „‘Punitive damages’ means an award of money made to a claimant solely to punish or deter.“, NCCUSL, Model Punitive Damages Act, S. 8, sec. 1 (2).

⁸ Zu den in jüngerer Zeit zu beobachtenden Bemühungen, die als punitive damages zuerkannten Summen durch absolute Höchstbeträge zu begrenzen (so der Ansatz verschiedener bundesstaatlicher Gesetzgeber) oder im Wege eines Proportionalitätsgebotes am kompensatorischen Schadensersatz auszurichten (wie es in der Rechtsprechung ver-

messung orientiert sich vielmehr an den Umständen des konkreten Einzelfalls, wobei insbesondere der Charakter der Verletzungshandlung, die Art und das Ausmaß des vom Beklagten verursachten oder angestrebten Schadens sowie seine Vermögenslage zu berücksichtigen sind⁹. Erst im Jahre 1996 wurden vom U.S. Supreme Court weitere Kriterien aufgestellt, die punitive damages-awards in exzessiver Höhe vermeiden sollen¹⁰.

c. Erscheinungsformen

Das Rechtsinstitut der punitive damages existiert in verschiedenen Ausprägungen. Neben der im ungeschriebenen common law wurzelnden traditionellen Erscheinungsform hat sich eine besondere Art des Strafschadensersatzes entwickelt, die sich sowohl hinsichtlich der Rechtsquelle als auch in ihren Rechtsfolgen von den punitive damages im engeren Sinne unterscheidet¹¹. Diese sog. multiple damages stellen eine gesetzlich normierte Variante dar, bei der die zu zahlende Summe stets ein bestimmtes Vielfaches des kompensatorischen Schadensersatzes beträgt; je nach Multiplikationsfaktor spricht man auch von double oder treble damages¹². Solche multiple damages sind von verschiedenen einzelstaatlichen Gesetzgebern eingeführt worden¹³, finden sich aber zunehmend auch im Bundes-

sucht wird), siehe MÖRSDORF-SCHULTE, Funktion und Dogmatik US-amerikanischer punitive damages, S. 214 ff; vgl. auch unten, S. 34 f.

⁹ Das A.L.I., Restatement (Second) of Torts, § 908 (2) stellt dazu fest: „[...] In assessing punitive damages, the trier of fact can properly consider the character of the defendant's act, the nature and extent of the harm to the plaintiff that the defendant caused or intended to cause and the wealth of the defendant.“; vgl. auch BENTERT, Das pönale Element, S. 48; COESTER-WALTJEN, Punitive damages nach US-amerikanischem Recht, S. 20; LENZ, Punitive Damages vor dem Schweizer Richter, S. 3 f.; MERKT, Zustellung von „punitive damages“-Klagen, S. 65.

¹⁰ BMW OF NORTH AMERICA, INC. v. GORE, 517 U.S. 559 = 116 S. Ct. 1589 = 134 L. Ed. 2d 809 (1996). Auch bei diesen Kriterien handelt es sich jedoch lediglich um Richtlinien, die keine präzise formulierten, verbindlichen Bemessungsregeln beinhalten und die zuvor genannten Grundsätze unberührt lassen; zu Einzelheiten vgl. unten, S. 31 f.

¹¹ BROCKMEIER, Punitive damages und deutscher ordre public, S. 23; DROLSHAMMER/SCHÄRER, Vollstreckung eines US-amerikanischen „punitive damages-Urteils“, SJZ 1986, 309, 313; LENZ, Punitive Damages vor dem Schweizer Richter, S. 4; MERKT, Zustellung von „punitive damages“-Klagen, S. 66; OWEN, Punitive Damages in Products Liability Litigation, 74 Mich. L. Rev. 1257, 1262, Fn. 17; SCHLUETER/REDDEN, Punitive Damages 1, S. 23.

¹² LENZ, Punitive Damages vor dem Schweizer Richter, S. 4; MERKT, Zustellung von „punitive damages“-Klagen, S. 66; MÖRSDORF-SCHULTE, Funktion und Dogmatik US-amerikanischer punitive damages, S. 54.

¹³ Vgl. etwa Pa. Cons. Stat., sec. 5725 (a); Wash. Rev. Code, secs. 19.86.090 und 71.05.440; Wis. Stat., sec. 138.06 (7).

recht, wo sie insbesondere im Bereich des Kartell-¹⁴, Patent-¹⁵ und Warenzeichenrechts¹⁶ vorgesehen sind¹⁷; von großer praktischer Bedeutung sind ferner die treble damages des 1970 zur Bekämpfung der Wirtschaftskriminalität verabschiedeten Racketeer Influenced and Corrupt Organizations Act (RICO-Act)¹⁸.

d. Tatbestandsvoraussetzungen

Die Zulässigkeit von punitive damages nach common law ist an zwei Voraussetzungen geknüpft, die im Grundsatz allgemein anerkannt sind: Dem Kläger muß ein selbständiger Schadensersatzanspruch zustehen und den Beklagten ein besonders schweres Verschulden treffen. Welche konkreten Anforderungen jedoch an die Verwirklichung dieser Tatbestandsmerkmale zu stellen sind, wird von den Gerichten nicht einheitlich beurteilt; die Maßstäbe weichen in den verschiedenen Bundesstaaten zum Teil erheblich voneinander ab.

aa. Anspruch auf kompensatorischen Schadensersatz

Erste Voraussetzung ist das Bestehen einer nach allgemeinen Regeln begründeten Schadensersatzforderung¹⁹. Das Rechtsinstitut der punitive damages bietet keine eigenständige Haftungsgrundlage²⁰, sondern kann nur dort zur Anwendung kommen, wo ein Anspruch auf kompensatori-

¹⁴ 15 U.S.C., sec. 15 (a) (Clayton Act).

¹⁵ 35 U.S.C., sec. 284.

¹⁶ 15 U.S.C., sec. 1117 (b).

¹⁷ Eine Übersicht über alle gesetzlichen Regelungen des Bundes und der Einzelstaaten findet sich bei OWEN, Punitive Damages in Products Liability Litigation, 74 Mich. L. Rev. 1257, 1264 f., Fn. 23.

¹⁸ 18 U.S.C., sec. 1964 (c); vgl. zu dieser Vorschrift auch WITTE, RICO-Act und deutsche Unternehmen, S. 131 f.

¹⁹ A.L.I., Restatement (Second) of Torts, § 908 Comment b; BLATT/MEYER, Punitive Damages, PHI 1982, 56, 58; BROCKMEIER, Punitive damages und deutscher ordre public, S. 4; GROSSFELD, Privatstrafe, S. 59; LENZ, Punitive Damages vor dem Schweizer Richter, S. 38; KIONKA, Torts, S. 364; MERKT, Zustellung von „punitive damages“-Klagen, S. 77; SALES/COLE, Punitive Damages, 37 Vand. L. Rev. 1117, 1145 (1984); VON WESTPHALEN, „Punitive Damages“ in US-amerikanischen Produkthaftungsklagen, RIW 1981, 141, 143.

²⁰ PSG CO. v. MERRILL LYNCH, PIERCE, FENNER & SMITH, INC., 417 F.2d 659, 663 (9th Cir. 1969); ALCORN COUNTY, MISSISSIPPI v. U.S. INTERSTATE SUPPLIES, INC., 731 F.2d 1160, 1170 (5th Cir. 1984); RICHARDSON v. ARIZONA FUELS CORPORATION, 614 P.2d 636, 640 (Utah 1986); MÖRSDORF-SCHULTE, Funktion und Dogmatik US-amerikanischer punitive damages, S. 91, Fn. 41; ROSENGARTEN, Punitive Damages und ihre Anerkennung und Vollstreckung, S. 43; SCHÜTZE, Anerkennung und Vollstreckbarerklärung US-amerikanischer Schadenersatzurteile, S. 395.

schen Ersatz vorliegt, auf den sich eine weitergehende Verurteilung stützen läßt²¹.

In Betracht kommen vor allem deliktische Ansprüche²², während bei bloßen Vertragsverletzungen im allgemeinen nicht auf punitive damages erkannt werden kann²³. Dieser Grundsatz wurde von der Rechtsprechung jedoch immer wieder durchbrochen²⁴; so sind Ausnahmen bei vorvertraglichem betrügerischen Verhalten²⁵, bösgläubiger Verweigerung der Schadensregulierung durch Versicherungen²⁶ und schuldhafter Pflichtverlet-

²¹ Punitive damages sind in diesem Sinne streng akzessorisch, *ALCORN COUNTY, MISSISSIPPI V. U.S. INTERSTATE SUPPLIES, INC.*, 731 F.2d 1160, 1170 (5th Cir. 1984); *RICHARDSON V. ARIZONA FUELS CORPORATION*, 614 P.2d 636, 640 (Utah 1986); A.L.I., Restatement (Second) of Torts, § 908 Comment b; BROCKMEIER, Punitive damages und deutscher ordre public, S. 4; MÖRS DORF-SCHULTE, Funktion und Dogmatik US-amerikanischer punitive damages, S. 91, Fn. 41; MÜLLER, Punitive Damages und deutsches Schadensersatzrecht, S. 8; SALES/COLE, Punitive Damages, 37 Vand. L. Rev. 1117, 1145 (1984).

²² *DAY V. WOODWORTH*, 54 U.S. 363, 371 (1851); *PETTENGILL V. TURO*, 193 A.2d 367, 374 (Me. 1963); BROCKMEIER, Punitive damages und deutscher ordre public, S. 4; MÜLLER, Punitive Damages und deutsches Schadensersatzrecht, S. 8 f.; ROSENGARTEN, Punitive Damages und ihre Anerkennung und Vollstreckung, S. 43.

²³ *MINICK V. ASSOCIATES INVESTMENT COMPANY*, 110 F.2d 267, 268 (D.C. App. 1940); *CHESAPEAKE & POTOMAC TELEPHONE COMPANY V. CLAY*, 194 F.2d 888, 891 (D.C. Cir. 1952); *BROWN V. COATES*, 253 F.2d 36, 39 (D.C. Cir. 1958); A.L.I., Restatement (Second) of Torts, § 908 Comment b; BROCKMEIER, Punitive damages und deutscher ordre public, S. 4; BUNGERT, Vollstreckbarkeit US-amerikanischer Schadensersatzurteile, ZIP 1992, 1707, 1716; LENZ, Punitive Damages vor dem Schweizer Richter, S. 83; MERKT, Zustellung von „punitive damages“-Klagen, S. 79; ROSENGARTEN, Punitive Damages und ihre Anerkennung und Vollstreckung, S. 43; SCHLUETER/REDDEN, Punitive Damages 1, S. 371 f., mit zahlreichen weiteren Nachweisen.

²⁴ GROSSFELD, Privatstrafe, S. 58; MERKT, Zustellung von „punitive damages“-Klagen, S. 79; MÜLLER, Punitive Damages und deutsches Schadensersatzrecht, S. 9; ausführlich hierzu: MALLOR/ROBERTS, Punitive Damages, 31 Hastings L.J. 639, 658 ff. (1980). In der Praxis hat sich das Regel-Ausnahme Verhältnis längst umgekehrt. – Wie aus einer 1995 veröffentlichten Studie des Bureau of Justice Statistics beim U.S. Department of Justice hervorgeht, betrug der Anteil von punitive damages-awards unter allen für den Kläger erfolgreichen jury-Verfahren in den 75 größten Gerichtsbezirken im Jahre 1992 bei vertragsrechtlichen Streitigkeiten 12,2 %, während er in rein deliktsrechtlichen Fällen nur bei 4,0 % lag, vgl. BJS, Civil Justice Survey of State Courts, 1992, S. 8; eine entsprechende Untersuchung für das Jahr 1996 bestätigt diesen Trend, vgl. BJS, Civil Justice Survey of State Courts, 1996, S. 10.

²⁵ *BOISE DODGE, INC. V. CLARK*, 453 P.2d 551, 556 (Idaho 1969); *BOB ANDERSON PONTIAC, INC. V. DAVIDSON*, 293 N.E.2d 232, 234 (Ind. Ct. App. 1973); *CONTRACTOR UTILITY SALES CO., INC. V. CERTAIN-TEED CORPORATION*, 748 F.2d 1151, 1156 (7th Cir. 1984), cert. verweigert in 470 U.S. 1029 = 105 S. Ct. 1397 = 84 L. Ed. 2d 785 (1985).

²⁶ *RICHARDSON V. EMPLOYERS LIABILITY ASSURANCE CORPORATION, LTD.*, 25 Cal. App. 3d 232, 244 f. = 102 Cal. Rptr. 547, 555 f. (Cal. Ct. App. 1972); *VERNON FIRE & CASUALTY INSURANCE COMPANY V. SHARP*, 349 N.E.2d 173, 179 ff. (Ind. 1976); EGAN

zung im Rahmen der Verwaltung von Wertpapierdepots²⁷ mittlerweile überwiegend anerkannt²⁸. Nur wenige Gerichte haben allerdings das vertragswidrige Verhalten selbst einem punitive damages-award zugrunde gelegt²⁹; in den meisten Fällen wurde vielmehr eine durch den Vertragsbruch zugleich begangene, eigenständige unerlaubte Handlung angenommen³⁰ und ungeachtet ihres vertragsrechtlichen Kontextes als Grundlage für die Zuerkennung von Strafschadensersatz herangezogen³¹.

V. MUTUAL OF OMAHA INSURANCE COMPANY, 598 P.2d 452, 457 f. (Cal. 1979); ausführlich zu dieser Fallgruppe MÖRSDORF-SCHULTE, Funktion und Dogmatik US-amerikanischer punitive damages, S. 256 ff.

²⁷ BROWN v. COATES, 253 F.2d 36, 39 (D.C. Cir. 1958); VALE v. UNION BANK, 88 Cal. App. 3d 330, 339 f. = 151 Cal. Rptr. 784, 790 (Cal. Ct. App. 1979); KOTZ v. BACHE HALSEY STUART, INC., 685 F.2d 1204, 1207 (9th Cir. 1982).

²⁸ STIPANOWICH, Punitive Damages in Arbitration, 66 B.U. L. Rev. 953, 997 (1986); STIPANOWICH, Consumerization of Arbitration, 92 Nw. U. L. Rev. 1, 14 (1997); weitere Fallgruppen bei OWEN, Punitive Damages in Products Liability Litigation, 74 Mich. L. Rev. 1257, 1272, und SCHLUETER/REDDEN, Punitive Damages I, S. 377 ff.

²⁹ So etwa ADAMS v. WHITFIELD, 290 So. 2d 49, 51 (Fla. 1974); VERNON FIRE & CASUALTY INSURANCE COMPANY v. SHARP, 316 N.E.2d 381, 384 (Ind. Ct. App. 1974); ISAGHOLIAN v. CARNEGIE INST. OF DETROIT, 51 Mich. App. 220 = 214 N.W.2d 864, 865 (Mich. Ct. App. 1974); vgl. OWEN, Punitive Damages in Products Liability Litigation, 74 Mich. L. Rev. 1257, 1272 (1976), und STIPANOWICH, Punitive Damages in Arbitration, 66 B.U. L. Rev. 953, 995, Fn. 236 (1986).

³⁰ Das formale Festhalten am Erfordernis einer deliktischen Handlung hinderte die Gerichte freilich nicht daran, punitive damages im Ergebnis mehr und mehr auf Vertragsbruchtatbestände auszuweiten; anstatt sich unmittelbar der bisherigen Praxis entgegenzustellen, wurden immer neue ‚independent torts‘ entwickelt und zur Rechtfertigung von punitive damages-awards herangezogen. So erklärte etwa der California Supreme Court in seiner Entscheidung SEAMAN’S DIRECT BUYING SERVICE, INC. v. STANDARD OIL COMPANY OF CALIFORNIA, 36 Cal. 3d 752 = 206 Cal. Rptr. 354 = 686 P.2d 1158 (Cal. 1984), einen ‚bad faith breach of contract‘ kurzerhand zur unerlaubten Handlung und schuf damit eine Grundlage für die Zuerkennung von punitive damages; Voraussetzung sei jedoch, daß zwischen den Parteien ein „special relationship“ bestehe, „characterized by elements of public interest, adhesion, and fiduciary responsibility“, wie es zwischen Versicherer und Versicherungsnehmer, aber zweifellos auch in anderen Bereichen anzutreffen sei, SEAMAN’S DIRECT BUYING SERVICE, INC. v. STANDARD OIL COMPANY OF CALIFORNIA, 36 Cal. 3d 752, 768 f. = 686 P.2d 1158, 1166 f. (Cal. 1984); vgl. hierzu auch FARNSWORTH, Punitive Damages in Arbitration, 7 Arb. Int’l 3, 6 (1991), und FLEMING, American Tort Process, S. 218 f., der diese Entwicklung scharf kritisiert („[...] the most blatant example of tendentious reasoning.“). Weitere Beispiele für vertragliche torts finden sich bei MÖRSDORF-SCHULTE, Funktion und Dogmatik US-amerikanischer punitive damages, S. 259, Fn. 135.

³¹ A.L.I., Restatement (Second) of Torts, § 908 Comment b; BLATT/MEYER, Punitive Damages, PHI 1982, 56, 58; BROCKMEIER, Punitive damages und deutscher ordre public, S. 4, Fn. 9; BUNBERT, Vollstreckbarkeit US-amerikanischer Schadensersatzurteile, ZIP 1992, 1707, 1716; LENZ, Punitive Damages vor dem Schweizer Richter, S. 83 f.; MALLOR/ROBERTS, Punitive Damages, 31 Hastings L.J. 639, 659 (1980), mit

Gesetzesregister

A. USA

5 U.S.C.

sec. 572: S. 48 (Fn. 25)

9 U.S.C.

secs. 1–307 *siehe Federal Arbitration Act*

15 U.S.C.

sec. 15 *siehe Clayton Act*

sec. 1117 (b): S. 8 (Fn. 16)

18 U.S.C.

sec. 1964 *siehe RICO-Act*

28 U.S.C.

secs. 1330 ff.: S. 50 (Fn. 39)

sec. 1331: S. 51 (Fn. 44)

sec. 1332: S. 50 (Fn. 42 f.)

sec. 1333: S. 50 (Fn. 40)

sec. 1334: S. 50 (Fn. 40)

sec. 1337: S. 50 (Fn. 41)

sec. 1338: S. 50 (Fn. 40)

sec. 1340: S. 50 (Fn. 41)

sec. 1343: S. 50 (Fn. 41)

sec. 1367: S. 51 (Fn. 44)

35 U.S.C.

sec. 284: S. 8 (Fn. 15)

Clayton Act (15 U.S.C.)

sec. 15: S. 8 (Fn. 14)

Code of Civil Procedure (California)

sec. 1281.2: S. 100, 100 (Fn. 275), 102

Federal Arbitration Act (9 U.S.C.)

secs. 1–16: S. 41 (Fn. 17)

secs. 1–307: S. 41 (Fn. 16)

sec. 1: S. 142

sec. 2: S. 47 (Fn. 16), 76 (Fn. 150),
117 (Fn. 355), 122 f., 142, 144

sec. 4: S. 52 (Fn. 47)

sec. 9: S. 48 (Fn. 22)

secs. 9 ff.: S. 47 (Fn. 20)

sec. 10: S. 48 (Fn. 23, 25, 30), 49

(Fn. 31 ff.), 79 (Fn. 167), 80

(Fn. 168), 115, 115 (Fn. 341), 129

sec. 11: S. 48 (Fn. 24)

sec. 13: S. 48 (Fn. 28 f.)

secs. 201–208: S. 45 (Fn. 8)

sec. 202: S. 46 (Fn. 15)

Model Punitive Damages Act

Prefatory Note: S. 36 (Fn. 161)

sec. 4–7: S. 36 (Fn. 161)

sec. 5: S. 35 (Fn. 156)

sec. 6: S. 36 (Fn. 158)

sec. 7: S. 36 (Fn. 157)

sec. 10: S. 36 (Fn. 159)

sec. 11: S. 36 (Fn. 160)

N.C. Gen. Stat.

secs. 1–567.1 ff.: S. 90 (Fn. 220)

N.Y. Civ. Prac. Act (1952)

sec. 1448: S. 55 (Fn. 62)

N.Y. Civ. Prac. L. & R.

sec. 7501: S. 59 (Fn. 77)

secs. 7501 ff.: S. 42 (Fn. 24)

sec. 7510: S. 48 (Fn. 22)

secs. 7510 f.: S. 47 (Fn. 21)

sec. 7511: S. 48 (Fn. 23 ff., 30), 49
(Fn. 31 ff.)

Pa. Cons. Stat.

sec. 5725: S. 7 (Fn. 13)

RICO-Act (18 U.S.C.)

sec. 1964: S. 8 (Fn. 18)

U.S. Const.

art. III, sec. 2: S. 50 (Fn. 38)

art. VI, sec. 2: S. 83 (Fn. 184)

amend. V: S. 18 (Fn. 64), 19 (Fn. 68),
191 (Fn. 137), 243 (Fn. 334)amend. VIII: S. 28 (Fn. 109), 191
(Fn. 135)

amend. XIV, sec. 1: S. 29 (Fn. 113)

secs. 11 ff.: S. 47 (Fn. 21)

sec. 12: S. 48 (Fn. 23, 30), 49
(Fn. 31 ff.)

sec. 13: S. 48 (Fn. 24)

sec. 14: S. 48 (Fn. 29)

sec. 15: S. 48 (Fn. 28)

sec. 21: S. 93 (Fn. 244)

Wash. Rev. Code

sec. 19.86.090: S. 7 (Fn. 13)

sec. 71.05.440: S. 7 (Fn. 13)

Uniform Arbitration Act

sec. 11: S. 48 (Fn. 22)

Wis. Stat.

sec. 138.06: S. 7 (Fn. 13)

B. Schweiz**BBRJ**

Ziff. I, Art. 122: S. 173 (Fn. 34)

BV

Art. 5: S. 245 (Fn. 346)

BV a. F.

Art. 4: S. 245 (Fn. 346)

Art. 7: S. 171

Art. 64: S. 171

Art. 102: S. 172

IPRG

Art. 1: S. 275 (Fn. 137)

Art. 7: S. 171 (Fn. 23)

Art. 17: S. 220

Art. 19: S. 204 (Fn. 191)

Art. 20: S. 182 (Fn. 77 f.)

Art. 21: S. 182 (Fn. 77)

Art. 27: S. 220, 299 (Fn. 226)

Art. 29: S. 275 (Fn. 137), 277
(Fn. 140)Art. 135: S. 231 f., 234 (Fn. 293), 234,
250, 297, 299, 301Art. 137: S. 231 f., 234, 250, 297, 299,
301Art. 176: S. 181 (Fn. 73), 182 (Fn. 79,
83), 183, 272 (Fn. 117)

Art. 176–194: S. 171 (Fn. 22)

Art. 177: S. 200 f., 205, 217 (Fn. 239),
283 (Fn. 171 f.)

Art. 178: S. 209

Art. 187: S. 168 (Fn. 5 f.), 179
(Fn. 68), 232 (Fn. 288)

Art. 188: S. 179 (Fn. 68)

Art. 189: S. 183 (Fn. 87)

Art. 190: S. 179 (Fn. 69), 180 (Fn. 70),
183 (Fn. 86), 185 (Fn. 100, 102),
186 (Fn. 105 f., 109 f., 112), 187

(Fn. 114), 119 (Fn. 172), 216

(Fn. 233), 219 f., 223, 225, 230

(Fn. 277), 233, 272 (Fn. 115)

Art. 191: S. 185 (Fn. 98, 100), S. 187
(Fn. 115)

Art. 192: S. 272 (Fn. 115)

Art. 193: S. 185 (Fn. 97)

Art. 194: S. 266 (Fn. 86), 272
(Fn. 117)

Art. 196–199: S. 171 (Fn. 24)

Konkordat*siehe SchKonk***KUVG**

Art. 25: S. 177 (Fn. 57)

KVG

Art. 89: S. 177 (Fn. 57)

OG

Art. 44: S. 200

Art. 85: S. 187 (Fn. 115)

Art. 87: S. 180 (Fn. 71)

Art. 89: S. 185 (Fn. 98)

OR

Art. 19: S. 199

Art. 160 ff.: S. 196 (Fn. 166), 237
(Fn. 300), 239 (Fn. 306)

Art. 163: S. 239 (Fn. 309)

Art. 336a: S. 196 (Fn. 166), 237
(Fn. 300)

Art. 337c: S. 196 (Fn. 166), 237
(Fn. 300)

Art. 423: S. 237 (Fn. 301)

SchKG

Art. 46 ff.: S. 277 (Fn. 143)

Art. 69 ff.: S. 275 (Fn. 137)

Art. 74: S. 275 (Fn. 137)

Art. 80: S. 275 (Fn. 137)

Art. 81: S. 275 (Fn. 137)

SchKonk

Art. 1: S. 181 (Fn. 73), 183 (Fn. 85),
187 (Fn. 188), 272 (Fn. 117)

Art. 2: S. 181 (Fn. 73), 187 (Fn. 117)

Art. 3: S. 187 (Fn. 118)

Art. 5: S. 199

Art. 25: S. 186 (Fn. 110)

Art. 31: S. 216 (Fn. 235)

Art. 32: S. 178 (Fn. 66), 179 (Fn. 68)

Art. 33: S. 183 (Fn. 87)

Art. 36: S. 185 (Fn. 102), 186
(Fn. 105 f., 109 ff.), 187 (Fn. 118),
199 (Fn. 172), 208 (Fn. 200), 216
(Fn. 234 f.), 230 (Fn. 277), 249, 249
(Fn. 363 f.)

Art. 36 ff.: S. 185 (Fn. 100)

Art. 37: S. 185 (Fn. 98)

Art. 38: S. 184 (Fn. 93)

Art. 44: S. 184 (Fn. 91), 185 (Fn. 97)

ZPO-LU

§ 3: S. 172 (Fn. 29)

C. Deutschland

AGBG

§ 13: S. 197 (Fn. 166)

BGB

§ 253: S. 237 (Fn. 300)

§§ 339 ff.: S. 196 (Fn. 166), 239
(Fn. 307)

§ 343: S. 239 (Fn. 309)

§ 611a: S. 237 (Fn. 300)

§ 667: S. 237 (Fn. 301)

§ 681: S. 237 (Fn. 301)

§ 687: S. 237 (Fn. 301)

§ 812: S. 237 (Fn. 301)

§ 826: S. 242 (Fn. 327)

§ 847 (bis 31. Juli 2002): S. 237
(Fn. 300)

§ 987: S. 237 (Fn. 301)

§ 988: S. 237 (Fn. 301)

§ 990: S. 237 (Fn. 301)

EGBGB

Art. 28: S. 211

Art. 40: S. 232, 232 (Fn. 285 f.), 234,
250, 297, 299, 301

EGBGB a. F.

Art. 12 (bis 31. August 1986): S. 231,
297 (Fn. 219)

Art. 38: S. 231, 232 (Fn. 283), 297
(Fn. 219), 298 (Fn. 225)

EGZPO

§ 1: S. 173 (Fn. 37)

GG

Art. 103: S. 240 ff., 250, 300

GVG

§ 13: S. 188 (Fn. 124), 193 (Fn. 147)

HGB

§ 348: S. 239 (Fn. 309)

IPR-ErgänzungsG

Art. 6: S. 232 (Fn. 284)

IPR-NeuregelungsG

Art. 7, § 2: S. 231 (Fn. 281)

KSchG

§ 9: S. 237 (Fn. 300)

§ 10: S. 237 (Fn. 300)

ProdHaftG

§ 10: S. 247 (Fn. 350)

SchiedsVfG

Art. 4, § 1: S. 176 (Fn. 54)

Art. 5: S. 174 (Fn. 43)

StGB

§ 40: S. 242 (Fn. 330)

§ 43a: S. 242 (Fn. 330)

§ 54: S. 242 (Fn. 330)

§ 185: S. 242 (Fn. 327)

UKlaG

§ 1: S. 197 (Fn. 166)

§ 2: S. 196 (Fn. 166), 197 (Fn. 166)

§ 3: S. 196 (Fn. 166), 197 (Fn. 166)

UmweltHG

§ 15: S. 247 (Fn. 350)

UWG

§ 1: S. 242 (Fn. 327)

§ 13: S. 196 (Fn. 166)

ZPO

§ 287: S. 241 (Fn. 321), 242 (Fn. 329)

§ 301: S. 178 (Fn. 59)

§ 302: S. 178 (Fn. 62)

§ 304: S. 178 (Fn. 61)

§ 328: S. 295 (Fn. 212), 299 (Fn. 226)

§§ 704 ff.: S. 276 (Fn. 137)

§ 794: S. 184 (Fn. 95), 276 (Fn. 137)

§ 1025: S. 181 (Fn. 73), 272 (Fn. 117)

§§ 1025–1066: S. 174 (Fn. 44)

§ 1029: S. 168 (Fn. 4)

§ 1030: S. 201, 205, 283 (Fn. 171 f.)

§ 1043: S. 181 (Fn. 73), 187 (Fn. 121)

§ 1051: S. 168 (Fn. 5 f.), 232 (Fn. 288)

§ 1054: S. 183 (Fn. 87)

§ 1055: S. 183 (Fn. 89)

§ 1056: S. 183 (Fn. 88)

§ 1059: S. 185 (Fn. 96, 98, 101, 102),
186 (Fn. 105, 107 ff., 112), 187
(Fn. 119), 199 (Fn. 174), 205, 208
(Fn. 200), 216 (Fn. 233), 219 f.,
223, 226, 230 (Fn. 278), 233

§ 1060: S. 187 (Fn. 120)

§ 1061: S. 268 (Fn. 97 f.), 272
(Fn. 117), 276 (Fn. 139)

§§ 1061 ff.: S. 276 (Fn. 137)

§ 1062: S. 187 (Fn. 122), 277
(Fn. 144 f.)

ZPO a. F.

§ 1025: S. 201

§§ 1025–1048: S. 173 (Fn. 38)

§ 1041: S. 226

§§ 1042a ff.: S. 267 (Fn. 93)

§ 1044: S. 267 (Fn. 91 ff.), 268
(Fn. 98)

D. Internationale Übereinkommen**CH/A-Abk.**

Art. 1: S. 288 (Fn. 186)

Art. 1 ff.: S. 266 (Fn. 79)

Art. 7: S. 265 (Fn. 76), 265 f. (Fn. 79),
288 (Fn. 186)

CH/B-Abk.

Art. 1: S. 265 (Fn. 79), 288 (Fn. 186)

Art. 9: S. 265 (Fn. 76, 79), 288
(Fn. 186)

CH/CZ-Abk.

Art. 1: S. 288 (Fn. 186)

Art. 1 ff.: S. 266 (Fn. 79)

Art. 5: S. 265 (Fn. 76), 266 (Fn. 79),
288 (Fn. 186)

CH/D-Abk.

Art. 9: S. 265 (Fn. 76, 78), 288
(Fn. 186)

CH/E-Abk.

Art. 1: S. 265 (Fn. 76), 288 (Fn. 186)
Art. 1 ff.: S. 266 (Fn. 79)
Art. 6: S. 288 (Fn. 186)

CH/FL-Abk.

Art. 1: S. 288 (Fn. 186)
Art. 1 ff.: S. 265 (Fn. 79)
Art. 7: S. 265 (Fn. 76, 79), 288
(Fn. 186)

CH/I-Abk.

Art. 1: S. 288 (Fn. 186)
Art. 1 ff.: S. 265 (Fn. 79)
Art. 7: S. 265 (Fn. 76, 79), 288
(Fn. 186)

CH/S-Abk.

Art. 13: S. 265 (Fn. 76, 78), 288
(Fn. 186)

CH/YU-Abk.

Art. 11: S. 265 (Fn. 76), 266 (Fn. 79),
288 (Fn. 186)

D/A-Abk.

Art. 12: S. 265 (Fn. 76, 78), 288
(Fn. 186)

D/B-Abk.

Art. 13: S. 265 (Fn. 76), 266 (Fn. 79),
288 (Fn. 186)

D/GR-Abk.

Art. 14: S. 265 (Fn. 76, 78), 288
(Fn. 186)

D/I-Abk.

Art. 8: S. 265 (Fn. 76, 78), 288
(Fn. 186)

D/IL-Abk.

Art. 25: S. 265 (Fn. 76, 78), 288
(Fn. 186)

D/N-Abk.

Art. 19: S. 265 (Fn. 76, 78), 288
(Fn. 186)

D/NL-Abk.

Art. 17: S. 265 (Fn. 76, 78), 288
(Fn. 186)

D/SU-Abk.

Art. 8: S. 265 (Fn. 76), 266 (Fn. 79),
288 (Fn. 186)

D/TN-Abk.

Art. 35 ff.: S. 266 (Fn. 79)
Art. 47: S. 266 (Fn. 79)
Art. 51–53: S. 265 (Fn. 76), 266
(Fn. 79)
Art. 52: S. 288 (Fn. 186)

D/USA-Abk.

Art. VI: S. 265 (Fn. 76), 266 (Fn. 79),
S. 281 (Fn. 164), 285 (Fn. 176), 288
(Fn. 186)

EÜ

Art. I: S. 261 (Fn. 37)
Art. II: S. 261 (Fn. 37)
Art. IV: S. 261 (Fn. 38)
Art. V: S. 261 (Fn. 40 f.)
Art. VI: S. 261 (Fn. 40)
Art. VII: S. 261 (Fn. 39)
Art. IX: S. 261 (Fn. 42)

EuGVÜ

Art. 1: S. 257 (Fn. 6)

EuGVVO

Art. 1: S. 257 (Fn. 6)

GA

Art. 1: S. 260 (Fn. 32), 288 (Fn. 186),
289 (Fn. 191)
Art. 1–3: S. 260 (Fn. 27)
Art. 4: S. 260 (Fn. 26)

LugÜ

Art. 1: S. 257 (Fn. 6)

NYÜ

Art. I: S. 259 (Fn. 14, 19), 260 (Fn. 29),

272 (Fn. 117), 273 (Fn. 118)
 Art. III: S. 274 (Fn. 124)
 Art. IV: S. 258 (Fn. 12), 276 (Fn. 137)
 Art. V: S. 207 (Fn. 198), 212, 258
 (Fn. 13), 260 (Fn. 32), 272
 (Fn. 115), 274 (Fn. 126, 128 ff.),
 275 (Fn. 135 f.), 276 (Fn. 138),
 281 ff., 283 (Fn. 171), 284
 (Fn. 175), 285 (Fn. 179), 288
 (Fn. 185 f.), 290, 296 (Fn. 215)

Art. VII: S. 259 (Fn. 21), 260 (Fn. 28,
 31), 266 (Fn. 80), 267 (Fn. 89), 268
 (Fn. 97), 270 (Fn. 106), 273
 (Fn. 121)

WÜ

Art. 25: S. 262 (Fn. 48)
 Art. 53: S. 262 (Fn. 52)
 Art. 53 ff.: S. 262 (Fn. 53)
 Art. 54: S. 262 (Fn. 50 f.)

E. Schiedsordnungen

AAA-Com. Rules

sec. 42 (a. F.): S. 108, 108 (Fn. 307),
 145 f. (Fn. 16)
 sec. 43 (a. F.): S. 146 (Fn. 16)
 sec. R-45: S. 108 (Fn. 307), 120
 (Fn. 370)

AAA-Constr. Rules

sec. 43 (a. F.): S. 76 (Fn. 149), 146
 (Fn. 16)
 sec. R-46: S. 146 (Fn. 16)

AAA-Int'l Rules

art. 27: S. 183 (Fn. 86)

AAA-Sec. Rules

sec. 43: S. 145 (Fn. 16)

AAA-Supp. Proc. Sec.

sec. 1: S. 146 (Fn. 16)

CCIG-SchO

Art. 30: S. 183 (Fn. 86)

DIS-SchO

§ 36: S. 183 (Fn. 86)

ICC-SchO

Art. 28: S. 183 (Fn. 86)
 Art. 35: S. 251 (Fn. 368)

LCIA-Rules

art. 26: S. 183 (Fn. 86)
 art. 32: S. 251 (Fn. 368)

UNCITRAL-Rules

art. 32: S. 183 (Fn. 86)

WIPO-Rules

art. 62: S. 183 (Fn. 86)

ZHK-SchO

Art. 48: S. 183 (Fn. 86)

F. Sonstige

EGV

Art. 12: S. 232 (Fn. 283)

EGV a. F.

Art. 6: S. 232 (Fn. 283)

NCPC

art. 1477: S. 184 (Fn. 95)
 art. 1492: S. 182 (Fn. 80)
 art. 1498: S. 184 (Fn. 95)

Sachregister

AAA *siehe American Arbitration Association*

Abkommen *siehe internationale Übereinkommen*

added damages *siehe punitive damages*

additional damages *siehe punitive damages*

aggravated damages *siehe punitive damages*

allgemeiner Bestimmtheitsgrundsatz

- als Bestandteil des ordre public: S. 242 f., 250, 300
- Begriff: S. 242
- und punitive damages: S. 242 f., 250, 300
- Verhältnis zum strafrechtlichen Bestimmtheitsgrundsatz: S. 240

American Arbitration Association

- Commercial Arbitration Rules: S. 40, 108, 119 f., 145
- Construction Industry Arbitration Rules: S. 40, 75 (Fn. 149)
- International Arbitration Rules: S. 169
- Verfahrensstatistik: S. 37 f. (Fn. 3)

American Stock Exchange

- Arbitration Rules: S. 40, 133 f. (Fn. 448)

American Rule *siehe bei Kosten des Rechtsstreits*

AMEX *siehe American Stock Exchange*

Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Schiedssprüche

- nach bilateralen Verträgen: S. 262 ff.
- in Deutschland: S. 268 ff.
- und doctrine of merger: S. 270 ff., 271 f. (Fn. 111 ff.)
- Ermessen des Exequaturgerichts: S. 276 (Fn. 138)

- Günstigkeitsprinzip: S. 259, 259 (Fn. 21), 266 (Fn. 80), 267 (Fn. 89), 270 (Fn. 106), 273 (Fn. 121)
- nach multilateralen Übereinkommen (ohne NYÜ): S. 260 ff.
- nach nationalem Recht: S. 266 ff.
- nach NYÜ: S. 257 ff.
- partielle Teilanerkennung: S. 303 f., 306
- in der Schweiz: S. 268 ff.
- Teilanerkennung: S. 302, 304, 306
- Teilschiedsspruch: S. 270
- in den USA: S. 45
- Versagung der Anerkennung von Schiedssprüchen *siehe dort*
- Vorabschiedsspruch: S. 270
- zuständiges Gericht in Deutschland: S. 277
- zuständiges Gericht in der Schweiz: S. 276 f.
- Zwischenschiedsspruch: S. 270

Anerkennungs- und Vollstreckungsabkommen *siehe internationale Übereinkommen*

Anerkennungs- und Vollstreckungsordre public *siehe bei ordre public*

Anerkennungsversagung *siehe Versagung der Anerkennung von Schiedssprüchen*

Anfechtung von Schiedssprüchen

- Antragsteller: S. 48, 185
- durch Dritte: S. 48, 185, 185 (Fn. 101)
- Frist: S. 185, 185 (Fn. 98)
- Gründe *siehe Aufhebung von Schiedssprüchen*
- Rechtsmittelverzicht: S. 184 (Fn. 92), 185 (Fn. 97), 272 (Fn. 115)
- Teilschiedsspruch: S. 44, 178 f., 179 (Fn. 67), 180 (Fn. 71)
- Vorabschiedsspruch: S. 178

- zuständiges Gericht in Deutschland: S. 187
- zuständiges Gericht in der Schweiz: S. 187, 187 (Fn. 115)
- zuständiges Gericht in den USA: S. 51 f., 186
- Zwischenschiedsspruch: S. 44, 178

Anfechtungs-ordre public *siehe bei ordre public*

anglo-amerikanischer Rechtskreis: S. 1, 5, 21 f., 45, 270

Anwaltskosten *siehe Kosten des Rechtsstreits*

anwendbares Recht

- auf die Auslegung der Schiedsvereinbarung in Deutschland: S. 210 ff.
- auf die Auslegung der Schiedsvereinbarung nach NYÜ: S. 285 f.
- auf die Auslegung der Schiedsvereinbarung in der Schweiz: S. 209 f.
- auf die objektive Schiedsfähigkeit in Deutschland: S. 205, 205 (Fn. 192)
- auf die objektive Schiedsfähigkeit nach NYÜ: S. 282 f.
- auf die objektive Schiedsfähigkeit in der Schweiz: S. 202 ff.
- auf die Qualifikation als Zivilsache in Deutschland: S. 189 f., 279 f.
- auf die Qualifikation als Zivilsache in der Schweiz: S. 189 f., 279

Appellationsgericht *siehe bei staatliches Gericht*

Arbeitsrecht

- Abfindung: S. 237 (Fn. 300)
- Diskriminierungsverbot: S. 237 (Fn. 300)
- Entschädigung: S. 196 (Fn. 166), S. 237 (Fn. 300)
- federal labor policy: S. 113, 143 f.
- und punitive damages: S. 95, 108 f., 113, 115, 143 f.
- rechtswidriger Streik: S. 53
- im Schiedsverfahren: S. 95, 108 f., 113 ff., 143 f., 151 f., 152 (Fn. 40)
- Tarifvertrag: S. 53

Arbitration Rules *siehe Schiedsordnung*

Aufhebung von Schiedssprüchen

- Antrag nach deutschem Recht *siehe Anfechtung von Schiedssprüchen*

– Antrag nach US-Recht *siehe Anfechtung von Schiedssprüchen*

– Beschwerde nach schweizerischem Recht *siehe Anfechtung von Schiedssprüchen*

– Gründe nach deutschem Recht: S. 186

– Gründe nach schweizerischem Recht: S. 186, 272 (Fn. 115)

– Gründe nach US-Recht: S. 48 f.

– partielle Teilaufhebung: S. 252 ff., 306

– Teilaufhebung: S. 252, 254, 306

– Umfang der gerichtlichen Nachprüfung: S. 48, 54, 56, 59 ff., 65 f., 68, 185 f.

– wegen fehlender objektiver Schiedsfähigkeit: S. 199, 230, 305

– wegen public policy-Verletzung: S. 55, 59 ff., 65

– wegen Überschreitung der Grenzen der Schiedsvereinbarung: S. 208, 208 (Fn. 200), 305 f.

– wegen Willkür bei der Entscheidungsfindung: S. 216, 229 (Fn. 270) 249, 251

– wegen Verletzung des ordre public: S. 216 ff., 306

– zuständiges Gericht in Deutschland: S. 187

– zuständiges Gericht in der Schweiz: S. 187, 187 (Fn. 115)

– zuständiges Gericht in den USA: S. 51 f., 186

Aufhebungsantrag gegen Schiedssprüche *siehe Anfechtung von Schiedssprüchen*

Auslegung der Schiedsvereinbarung

– anwendbares Recht in Deutschland: S. 210 ff.

– anwendbares Recht nach NYÜ: S. 285 f.

– anwendbares Recht in der Schweiz: S. 209 f.

– nach deutschem Recht: S. 213 ff., 287, 306

– und Rechtswahl: S. 101, 112 f., 134 f., 146 f., 164, 214 f.

– und Schiedsordnung: S. 108, 110 f., 145, 164, 214

- nach schweizerischem Recht: S. 213 ff., 287, 306
- nach US-Recht: S. 118 f. (Fn. 364), 144 ff., 212 f., 286, 306

Bereicherungsrecht: S. 237 (Fn. 301)

Bestimmtheitsgrundsatz

- allgemeiner *siehe allgemeiner Bestimmtheitsgrundsatz*
- strafrechtlicher *siehe strafrechtlicher Bestimmtheitsgrundsatz*

Beschwerde gegen Schiedssprüche
siehe Anfechtung von Schiedssprüchen

Beweisrecht: S. 18 f., 18 (Fn. 66), 34, 34 (Fn. 147)

bilaterale Verträge *siehe internationale Übereinkommen*

Bindung des staatlichen Gerichts

- an die Feststellungen des Schiedsgerichts: S. 60, 62, 236 (Fn. 298)
- an die Feststellungen der Vorinstanz: S. 100 f., 103, 136
- präjudizielle *siehe präjudizielle Bindung*

Bindungswirkung von Urteilen *siehe präjudizielle Bindung*

Brüsseler EWG-Übereinkommen über die gerichtliche Zuständigkeit und die Vollstreckung gerichtlicher Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen

- Anwendungsbereich: S. 257
- Inkrafttreten für Deutschland: S. 257 (Fn. 3)

Bundesgericht, Schweizerisches *siehe bei staatliches Gericht*

Bundesschiedsrecht der USA *siehe Federal Arbitration Act*

cause of action: S. 155 f., 158 (Fn. 71), 160

CCIG *siehe Chambre de Commerce et d'Industrie de Genève*

Chambre de Commerce et d'Industrie de Genève

- Schiedsgerichtsordnung: S. 170
- civil rights jurisdiction:** S. 50 (Fn. 41)
- claim preclusion:** S. 157 f., 157 (Fn. 70), 158 (Fn. 71)
- class action:** S. 26 f. (Fn. 104)
- collateral estoppel:** S. 158 (Fn. 72)

common law: S. 7, 22 (Fn. 85), 24, 24 (Fn. 99), 31, 35, 134, 138 (Fn. 472), 157 (Fn. 67), 240 (Fn. 312)

conciliator *siehe Schlichter*

contingency fee: S. 20 f., 20 f. (Fn. 80)

Cour de Justice *siehe bei staatliches Gericht*

„deep pocket“-Theorie: S. 20

default rule: S. 121, 149 f.

Deliktsrecht (USA): S. 9 f., 10 (Fn. 30), 15

Deutsche Institution für Schiedsgerichtsbarkeit

- Schiedsgerichtsordnung: S. 170

Deutschenprivileg: S. 231 f., 232 (Fn. 283), 297 (Fn. 219)

DIS *siehe Deutsche Institution für Schiedsgerichtsbarkeit*

discovery: S. 19, 19 (Fn. 70)

diversity of citizenship jurisdiction: S. 50, 50 (Fn. 42), 52

doctrine of merger

- und Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Schiedssprüche: S. 270 ff., 271 f. (Fn. 111 ff.)
- Begriff: S. 48 (Fn. 27), 270
- Wirkungen: S. 48, 48 (Fn. 27)

Doppelbestrafung *siehe Verbot der Mehrfachbestrafung*

double damages *siehe multiple damages*

double jeopardy clause: S. 18, 18 (Fn. 64), 191, 191 (Fn. 137), 243 (Fn. 334)

due process clause: S. 28 ff., 29 (Fn. 113), 33

effet atténué (de l'ordre public): S. 293 ff., 293 (Fn. 206), 295 (Fn. 210), 301

Eigentümer-Besitzer-Verhältnis: S. 237 (Fn. 301)

Eingriffskondition: S. 237 (Fn. 301)

Eingriffsnorm: S. 217 (Fn. 239), 219 (Fn. 243)

Einrede des Schiedsvertrages: S. 43, 167 (Fn. 2), 171

Endentscheid *siehe Schiedsspruch*

Endschiedsspruch *siehe Schiedsspruch*

Entscheidung des Schiedsgerichts*siehe Schiedsspruch***Erfolgshonorar:** S. 20 f., 20 f.

(Fn. 80)

Ermessen

- des Exequaturgerichts: S. 276 (Fn. 138)
- bei der Zuerkennung von punitive damages: S. 13, 29, 155, 206 f., 240 f., 252

EuGVÜ *siehe Brüsseler EWG-Übereinkommen über die gerichtliche Zuständigkeit und die Vollstreckung gerichtlicher Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen*

EuGVVO *siehe Verordnung des Rates der Europäischen Union über die gerichtliche Zuständigkeit und die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen*

Europäisches Übereinkommen über die internationale Handelsschiedsgerichtsbarkeit

- Inkrafttreten für Deutschland: S. 261
- Regelungsgehalt: S. 261
- Verhältnis zu anderen Übereinkommen: S. 261
- Vertragsstaaten: S. 261 (Fn. 36)

excessive fines clause: S. 28, 28 (Fn. 109), 191, 191 (Fn. 135)

exclusive jurisdiction: S. 50, 50 (Fn. 40)

exemplary damages *siehe punitive damages*

Exequatur *siehe Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Schiedssprüche*

FAA *siehe Federal Arbitration Act*

Fahrlässigkeit: S. 12 f.

faïres Verfahren: S. 28 ff., 29 (Fn. 113), 33

favor validitatis *siehe Günstigkeitsprinzip*

Federal Arbitration Act

- Abdingbarkeit: S. 41 (Fn. 15), 47, 47 (Fn. 19)
- Anwendungsbereich: S. 41, 46 f., 142

- und Garrity-rule: S. 77 f., 82 f., 105 f., 112, 117 ff., 122 ff., 131, 133, 137, 149, 149 (Fn. 28), 164
- public policy zugunsten der Schiedsgerichtsbarkeit: S. 75 ff., 80 (Fn. 170), 84 f., 90, 92 f., 101 f., 107, 110 f., 117, 121 f., 132, 134, 142 ff., 147 f., 148 (Fn. 24), 149 ff.
- und Rechtswahl: S. 77, 82 f., 104 ff., 118 f., 130 f.
- Regelungsgehalt: S. 41
- Verhältnis zu state law: S. 77 f., 82 f., 101 f., 104 ff., 109 f., 112, 117 ff., 123 f., 131 ff., 137 f., 147, 149, 149 (Fn. 28), 164

federal arbitration law *siehe Federal Arbitration Act*

federal courts

- Gerichte *siehe staatliches Gericht*
- Instanzenzug: S. 49
- präjudizielle Bindung *siehe dort*
- Zuständigkeit: S. 50 ff., 50 f. (Fn. 40 ff.)

federal labor policy: S. 113, 143 f.

federal law

- Verdrängung von state law *siehe preemption doctrine*
- Vorrang vor state law *siehe supremacy clause*

federal policy *siehe public policy*

federal-question jurisdiction: S. 50 f., 51 (Fn. 44)

formelle Rechtskraft

- von Schiedssprüchen: S. 183, 184 (Fn. 90)

forum shopping: S. 297 f.

Garrity-rule

- Begründung: S. 65 f.
- Inhalt: S. 65
- Kritik: S. 67 ff., 86, 90, 94, 97, 109, 124 f., 163
- und Parteiautonomie: S. 118, 124, 132, 137 f., 149
- Praktikabilität: S. 67 f., 86, 125
- Qualifikation: S. 119, 124, 138, 146, 149 (Fn. 28), 150 (Fn. 33), 215
- und Rechtswahl: S. 77, 82 f., 104 ff., 110, 117 ff., 123, 126 (Fn. 409), 129 ff., 133, 146 ff., 164

- Verhältnis zum FAA: S. 77 f., 82 f., 105 f., 112, 117 ff., 122 ff., 131, 133, 137, 149, 149 (Fn. 28), 164

Gehilfenhaftung *siehe Verschulden*

Genehmigung von Schiedssprüchen

- Antragsteller: S. 48
- Umfang der gerichtlichen Nachprüfung: S. 48, 54, 56, 59 ff., 65 f., 68
- zuständiges Gericht: S. 51 f., 186

Genfer Abkommen zur Vollstreckung

ausländischer Schiedssprüche

- Geltungsbereich: S. 260, 260 (Fn. 30), 265 (Fn. 78)
- Inkrafttreten für Deutschland: S. 260
- Inkrafttreten für die Schweiz: S. 260
- Regelungsgehalt: S. 260
- Verhältnis zu anderen Übereinkommen: S. 260, 260 (Fn. 28), 265 (Fn. 78)
- Vertragsstaaten: S. 260 (Fn. 25)

Genfer Industrie- und Handelskammer *siehe Chambre de Commerce et d'Industrie de Genève*

Gericht *siehe staatliches Gericht*

gerichtliche Nachprüfung von

Schiedssprüchen

- Abänderung: S. 48
- Aufhebung *siehe Aufhebung von Schiedssprüchen*
- Berichtigung: S. 48
- Genehmigung *siehe Genehmigung von Schiedssprüchen*
- Vollstreckbarerklärung *siehe Vollstreckbarerklärung inländischer Schiedssprüche*

gerichtliche Zweitklage auf punitive damages

- cause of action: S. 155 f., 158 (Fn. 71), 160
- und materielle Rechtskraft des Schiedsspruchs: S. 156 ff., 157 (Fn. 68), 160 f.
- Zulässigkeit: S. 153 ff., 164

Gerichtsbarkeit in den USA

- Aufbau: S. 49
- Gerichte *siehe staatliches Gericht*
- Instanzenzug der federal courts: S. 49

- Instanzenzug der state courts: S. 49

- präjudizielle Bindung *siehe dort*

- Zuständigkeit der federal courts: S. 50 ff., 50 f. (Fn. 40 ff.)

- Zuständigkeit der state courts: S. 50 ff.

Gerichtskosten *siehe Kosten des Rechtsstreits*

Geschäftsführung ohne Auftrag: S. 237 (Fn. 301)

Geschworene *siehe jury*

Geschworenengericht *siehe jury*

Gesetzlichkeitsprinzip: S. 192

Günstigkeitsprinzip

- nach dem NYÜ: S. 259, 259 (Fn. 21), 266 (Fn. 80), 267 (Fn. 89), 270 (Fn. 106), 273 (Fn. 121)
- und Schiedsvereinbarungsstatut: S. 209, 209 (Fn. 206)

Gutachter *siehe Schiedsgutachter*

Haager Übereinkommen über die Zustellung gerichtlicher und außergerichtlicher Schriftstücke im Ausland in Zivil- oder Handels-sachen: S. 192 (Fn. 145)

Haftung für fremdes Verschulden *siehe Verschulden*

Hammond-test: S. 30, 30 (Fn. 123)

HZÜ: S. 192 (Fn. 145)

ICC *siehe International Chamber of Commerce*

ICCA: S. 175 (Fn. 51)

ICSID *siehe International Centre for the Settlement of Investment Disputes*

ICSID-Convention *siehe Washingtoner Übereinkommen zur Beilegung von Investitionsstreitigkeiten zwischen Staaten und Angehörigen anderer Staaten*

imaginary damages *siehe punitive damages*

imaginatory damages *siehe punitive damages*

Inländerschutzklausel: S. 231 f., 232 (Fn. 283), 297 (Fn. 219)

Insolvenzrecht (USA): S. 50 (Fn. 40)

International Centre for the Settlement of Investment Disputes

- Aufgaben: S. 262

- Konstituierung: S. 261 f.
- International Chamber of Commerce**
 - Schiedsgerichtsordnung: S. 40, 169
- International Council for Commercial Arbitration:** S. 175 (Fn. 51)
- internationale Abkommen** *siehe internationale Übereinkommen*
- Internationale Handelskammer** *siehe International Chamber of Commerce*
- internationale Übereinkommen**
 - bilaterale Verträge Deutschlands: S. 264 f., 264 f. (Fn. 64 ff.)
 - bilaterale Verträge der Schweiz: S. 263, 263 (Fn. 54 ff.), 265
 - Brüsseler EWG-Übereinkommen über die gerichtliche Zuständigkeit und die Vollstreckung gerichtlicher Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen (EuGVÜ) *siehe dort*
 - Europäisches Übereinkommen über die internationale Handelsschiedsgerichtsbarkeit *siehe dort*
 - Genfer Abkommen zur Vollstreckung ausländischer Schiedssprüche *siehe dort*
 - Luganer Übereinkommen über die gerichtliche Zuständigkeit und die Vollstreckung gerichtlicher Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen (LugÜ) *siehe dort*
 - New Yorker UN-Übereinkommen über die Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Schiedssprüche (NYÜ) *siehe dort*
 - Washingtoner Übereinkommen zur Beilegung von Investitionsstreitigkeiten zwischen Staaten und Angehörigen anderer Staaten *siehe dort*
- Investitionsstreitigkeiten** *siehe Washingtoner Übereinkommen zur Beilegung von Investitionsstreitigkeiten zwischen Staaten und Angehörigen anderer Staaten*
- IPRG (Schiedsverfahrensrecht)**
 - Abdingbarkeit: S. 170 (Fn. 19), 182, 182 (Fn. 83)
 - Anwendungsbereich: S. 170 f., 181 f., 266
 - Inkrafttreten: S. 170 f.
 - Regelungsgehalt: S. 171, 266
- Regelungszweck: S. 171
- issue preclusion:** S. 157 (Fn. 70), 158, 158 (Fn. 72 und 74)
- jurisdiction** *siehe Zuständigkeit*
- jury**
 - Belehrung: S. 29 f., 29 (Fn. 115)
 - Funktion: S. 19 (Fn. 73)
 - Kontrolle durch den Richter: S. 29 (Fn. 115), 30 f., 30 (Fn. 120), 31 (Fn. 131), 66
 - Kritik: S. 19 f.
 - post-verdict hearing: S. 30 (Fn. 120)
 - remittitur-Verfahren: S. 29 (Fn. 115)
- jury instruction:** S. 29 f., 29 (Fn. 115)
- jury-Verfahren:** S. 29 (Fn. 115)
- Kantonsgericht** *siehe bei staatliches Gericht*
- Kartellrecht (USA)**
 - multiple damages: S. 7 f.
 - objektive Schiedsfähigkeit: S. 127 (Fn. 414)
 - Zuständigkeit: S. 50 (Fn. 41)
- Konkordat über die Schiedsgerichtsbarkeit**
 - Anwendungsbereich: S. 171 f., 171 (Fn. 25), 172 (Fn. 31), 182 (Fn. 83), 183, 266
 - Geltungsbereich: S. 171 f., 172 (Fn. 29), 266, 266 (Fn. 83)
 - Genehmigung: S. 171 f.
 - Reformbedürftigkeit: S. 172
- Kontrolle von Schiedssprüchen** *siehe gerichtliche Nachprüfung von Schiedssprüchen*
- Konventionalstrafe** *siehe Vertragsstrafe*
- Kosten des Rechtsstreits**
 - American Rule: S. 16, 16 (Fn. 55)
 - Ausgleich durch punitive damages: S. 15 f., 16 (Fn. 54)
 - Kostentragungspflicht: S. 16, 16 (Fn. 55)
- LCIA** *siehe London Court of International Arbitration*
- liquidated damages** *siehe Schadensersatz*
- lodo di arbitrato irrituale:** S. 269 (Fn. 104)

lodo irrituale: S. 269 (Fn. 104)

London Court of International Arbitration

- Arbitration Rules: S. 169

Luganer Übereinkommen über die gerichtliche Zuständigkeit und die Vollstreckung gerichtlicher Entscheidungen in Zivil- und Handels-sachen

- Anwendungsbereich: S. 257
- Inkrafttreten für Deutschland: S. 257 (Fn. 5)
- Inkrafttreten für die Schweiz: S. 257 (Fn. 5)

materielle Rechtskraft

- claim preclusion: S. 157 f., 157 (Fn. 70), 158 (Fn. 71)
- collateral estoppel: S. 158 (Fn. 72)
- und gerichtliche Zweitklage auf punitive damages: S. 156 ff., 157 (Fn. 68), 160 f.
- issue preclusion: S. 157 (Fn. 70), 158, 158 (Fn. 72 und 74)
- res iudicata: S. 90, 157 (Fn. 70)
- von Schiedssprüchen: S. 156 ff., 183, 184 (Fn. 90)

mediator siehe *Schlichter*

Mehrfachbestrafung siehe *Verbot der Mehrfachbestrafung*

Model Punitive Damages Act

- Entstehung: S. 35
- Regelungsgehalt: S. 35 f.

multilaterale Verträge siehe *internationale Übereinkommen*

multiple damages

- double damages: S. 7 f.
- im Kartellrecht: S. 7 f.
- im Patentrecht: S. 7 f.
- nach dem RICO-Act: S. 8
- treble damages: S. 7 f.
- im Warenzeichenrecht: S. 7 f.

Nachprüfung von Schiedssprüchen siehe *gerichtliche Nachprüfung von Schiedssprüchen*

NASD siehe *National Association of Securities Dealers*

National Association of Securities Dealers

- Arbitration Rules: S. 40

- Arbitrator's Manual: S. 131 (Fn. 438), 134 (Fn. 449), 137 (Fn. 461)

- Code of Arbitration Procedure: S. 131, 133, 134 (Fn. 448), 136 f., 137 (Fn. 461)

National Conference of Commissioners on Uniform State Laws: S. 35, 42 (Fn. 21), 93 (Fn. 244)

NCCUSL: S. 35, 42 (Fn. 21), 93 (Fn. 244)

ne bis in idem siehe *Verbot der Mehrfachbestrafung*

New Yorker Konvention siehe *New Yorker UN-Übereinkommen über die Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Schiedssprüche*

New Yorker UN-Übereinkommen über die Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Schiedssprüche

- Anwendungsbereich: S. 259, 273 (Fn. 118), 278
 - Geltungsbereich: S. 259 f., 269 f.
 - Günstigkeitsprinzip: S. 259, 259 (Fn. 21), 266 (Fn. 80), 267 (Fn. 89), 270 (Fn. 106), 273 (Fn. 121)
 - Handelssachenvorbehalt: S. 259, 259 (Fn. 20)
 - Inkrafttreten für Deutschland: S. 258
 - Inkrafttreten für die Schweiz: S. 258
 - Inkrafttreten für die USA: S. 45
 - Regelungsgehalt: S. 258, 269 f.
 - Regelungszweck: S. 258
 - Territorialvorbehalt: S. 258, 259 (Fn. 15 ff.), 260 (Fn. 29), 270 (Fn. 106)
 - Verhältnis zu anderen Übereinkommen: S. 259, 268 (Fn. 97), 270 (Fn. 106), 273 (Fn. 121)
 - Verhältnis zu nationalem Recht: S. 45 f., 259, 266 f. (Fn. 88 f.), 268, 273 (Fn. 121)
 - Vertragsstaaten: S. 258 (Fn. 10)
- New York Stock Exchange**
- Arbitration Rules: S. 40, 119 f., 133 f. (Fn. 448)

Nichtigkeitsbeschwerde gegen

Schiedssprüche *siehe Anfechtung von Schiedssprüchen*

nominal damages: S. 11, 11 (Fn. 36)

nulla poena sine lege: S. 192

NYSE *siehe New York Stock Exchange*

Obergericht *siehe bei staatliches Gericht*

Oberlandesgericht *siehe bei staatliches Gericht*

objektive Schiedsfähigkeit

- anwendbares Recht in Deutschland: S. 205, 205 (Fn. 192)
- anwendbares Recht nach NYÜ: S. 282 f.
- anwendbares Recht in der Schweiz: S. 202 ff.
- und ausländischer ordre public: S. 204 (Fn. 191), 217 (Fn. 239)
- Begriff: S. 198
- als Bestandteil des ordre public: S. 230 f., 230 f. (Fn. 279), 250, 296 f., 301
- in deutschen Schiedsverfahren: S. 201 f., 283, 283 (Fn. 171)
- Fehlen als Anerkennungsversagungsgrund: S. 281 f., 284, 296, 305
- Fehlen als Aufhebungsgrund: S. 199, 230, 305
- kartellrechtlicher Streitigkeiten in den USA: S. 127 (Fn. 414)
- von punitive damages in deutschen Schiedsverfahren: S. 206 f., 231, 283 f., 305
- von punitive damages in schweizerischen internationalen Schiedsverfahren: S. 206 f., 231, 283 f., 305
- von punitive damages in schweizerischen internen Schiedsverfahren: S. 205 f., 231, 305
- von punitive damages in den USA: S. 55, 90, 93 f., 130 (Fn. 432), 137, 142
- und Rechtsfolgenkompetenz des Schiedsgerichts: S. 78 f., 84 f., 111 f., 125
- in schweizerischen internationalen Schiedsverfahren: S. 200 f., 283, 283 (Fn. 171)

– in schweizerischen internen Schiedsverfahren: S. 199

– von treble damages nach dem RICO-Act in den USA: S. 127 (Fn. 414)

– wertpapierrechtlicher Streitigkeiten in den USA: S. 127 (Fn. 414)

öffentliche Ordnung *siehe ordre public***ordre public**

- allgemeiner Bestimmtheitsgrundsatz als Bestandteil: S. 242 f., 250, 300
- Anerkennungs- und Vollstreckungs-: S. 288 ff., 296 ff.
- Anfechtungs-: S. 216 ff., 230 ff.
- Anwendungsintensität: S. 293 ff., 295 (Fn. 210), 300
- ausländischer: S. 204 (Fn. 191), 217 (Fn. 239)
- Begriff: S. 218 ff., 288 ff.
- Binnenbeziehung: S. 227 ff., 250, 295 f.
- Definition: S. 225 ff., 227 (Fn. 264), 291 ff., 292 (Fn. 202)
- effet atténué: S. 293 ff., 293 (Fn. 206), 295 (Fn. 210), 301
- Fallgruppen: S. 225, 227
- funktionale Konkretisierung: S. 220 ff., 289 f.
- Gegenstand der Kontrolle: S. 224, 291
- Grundprinzipien des inländischen Haftungsrechts als Bestandteil: S. 234 ff.
- Höhenkontrolle von punitive damages: S. 234 (Fn. 294), 244 ff., 245 (Fn. 343), 250, 301, 306
- international: S. 221 ff., 223 (Fn. 254), 228 f., 239, 290, 295 (Fn. 210)
- interne: S. 220 ff., 228, 290
- materiellrechtlicher: S. 292
- negativer: S. 223, 290 f.
- objektive Schiedsfähigkeit als Bestandteil: S. 230 f., 230 f. (Fn. 279), 250, 296 f., 301
- positiver: S. 217 (Fn. 239), 218 (Fn. 240), 219 (Fn. 243), 223, 224 (Fn. 256)
- und punitive damages: S. 229 ff., 250, 296 ff.

- Rechtsanwendungs-: S. 216 ff., 230 ff.
- Rechtsgrundkontrolle von punitive damages: S. 234 (Fn. 294), 245 (Fn. 343), 250, 301, 306
- Rechtsquellen: S. 219 f., 250, 289, 289 (Fn. 191), 301
- réellement international: S. 219 (Fn. 244)
- und révision au fond: S. 253, 299, 303 f.
- spezielle Vorbehaltsklauseln: S. 231 ff., 250, 297 ff., 301
- strafrechtlicher Bestimmtheitsgrundsatz als Bestandteil: S. 240 f., 250, 300
- transnational: S. 219 (Fn. 244)
- universales Verständnis: S. 220 f., 221 (Fn. 249), 229, 234, 239 f., 250, 295 (Fn. 210), 299, 301
- Verbindlichkeit für das Schiedsgericht: S. 217 f., 306
- Verbot der Mehrfachbestrafung als Bestandteil: S. 243 f., 250, 300
- verfahrensrechtlicher: S. 292
- Verhältnis zum Aufhebungsgrund der Willkür: S. 216 f., 249
- Verhältnismäßigkeitsgrundsatz als Bestandteil: S. 234 (Fn. 294), 244 ff., 250, 300 ff., 307
- Verletzung als Anerkennungsverfassungsgrund: S. 281 f., 284 f., 287 f., 301, 306
- Verletzung als Aufhebungsgrund: S. 216 ff., 306
- Wirkungsweise: S. 223, 290 f.

Parteiautonomie

- und Garrity-rule: S. 118, 124, 132, 137 f., 149
- Rechtswahl *siehe dort*
- Schiedsvereinbarung *siehe dort*
- vertraglicher Ausschluß von punitive damages: S. 76, 81 f., 111, 132 f., 132 (Fn. 442), 137, 143
- vertragliche Vereinbarung über punitive damages: S. 53 ff., 58, 61, 70, 82, 96 ff., 108 ff., 112, 118 f., 121, 124, 132, 137, 143, 149, 151 f.

Patentrecht (USA)

- multiple damages: S. 7 f.

- Zuständigkeit: S. 50 (Fn. 40)
- penal damages** *siehe punitive damages*
- plenary damages** *siehe punitive damages*
- post-verdict hearing**: S. 30 (Fn. 120)
- präjudizielle Bindung**
 - distinguishing: S. 84, 98
 - overruling: S. 83 f., 153
 - der state courts durch Urteile von federal courts: S. 148 (Fn. 25), 149 (Fn. 29)

Präjudizwirkung *siehe präjudizielle Bindung*

Präcedenzwirkung *siehe präjudizielle Bindung*

preemption doctrine: S. 105, 105 (Fn. 298)

presumptive damages *siehe punitive damages*

pretrial discovery: S. 19, 19 (Fn. 70)

Privatautonomie *siehe Parteiautonomie*

privilegium germanicum: S. 231 f., 232 (Fn. 283), 297 (Fn. 219)

pro-arbitration policy: S. 60 f., 71, 75 ff., 80 (Fn. 170), 84 f., 88 ff., 92 f., 96 ff., 101 f., 107, 110 f., 117, 121 f., 132, 134, 142 ff., 147 f., 148 (Fn. 24), 149 ff.

Prüfung von Schiedssprüchen *siehe gerichtliche Nachprüfung von Schiedssprüchen*

public policy

- Abwägung widerstreitender policies: S. 56, 60 ff., 71, 153
- und Auslegung der Schiedsvereinbarung: S. 75 f., 84, 90, 93, 96, 101 f., 107, 111, 121 f., 134, 144 f., 148 (Fn. 24), 151, 163 f.
- im FAA: S. 75 ff., 80 (Fn. 170), 90, 92 f., 101 f., 107, 110 f., 117, 121 f., 132, 134, 142 ff., 147 f., 148 (Fn. 24), 149 ff., 163 f.
- federal labor policy: S. 113, 143 f.
- gegen Vertragsstrafen: S. 54 f., 59, 61 ff., 65, 68, 153
- im kalifornischen Recht: S. 88 f., 96 ff., 150 (Fn. 31), 151
- im New Yorker Recht: S. 54 f., 59 ff., 65, 153

- im Recht von North Carolina: S. 90, 152
- Verletzung als Aufhebungsgrund: S. 55, 59 ff., 65
- gegen Verzicht auf punitive damages: S. 159, 159 (Fn. 78)
- zugunsten der Schiedsgerichtsbarkeit: S. 60 f., 71, 75 ff., 80 (Fn. 170), 84 f., 88 ff., 92 f., 96 ff., 101 f., 107, 110 f., 117, 121 f., 132, 134, 142 ff., 147 f., 148 (Fn. 24), 149 ff.
- punitive damages**
 - Abweisung bei der Anerkennung eines Schiedsspruchs: S. 302, 304, 306
 - Akzessorietät: S. 8 ff., 155, 206 f.
 - und allgemeiner Bestimmtheitsgrundsatz: S. 242 f., 250, 300
 - im Arbeitsrecht: S. 95, 108 f., 113, 115, 143 f.
 - Aufhebung bei der gerichtlichen Nachprüfung eines Schiedsspruchs: S. 252, 254, 306
 - und Aufhebungsgrund der Willkür: S. 249 ff.
 - Begrenzung der Höhe: S. 6, 6 f. (Fn. 8), 34 ff.
 - Begriff: S. 5 f.
 - Begünstigter: S. 20, 20 (Fn. 78), 35, 192, 194
 - Bemessung: S. 6 f., 7 (Fn. 10), 16 f., 32 ff., 85 f., 191 f.
 - und Beweisrecht: S. 18 f., 18 (Fn. 66), 34, 34 (Fn. 147)
 - und due process clause: S. 28 ff., 29 (Fn. 113), 33
 - in England: S. 22 ff.
 - Ermessen bei der Zuerkennung: S. 13, 29, 155, 206 f., 240 f., 252
 - Erscheinungsformen: S. 7 f.
 - und excessive fines clause: S. 28, 28 (Fn. 109), 191, 191 (Fn. 135)
 - Funktionen: S. 6, 14 ff., 80, 85, 125, 154 (Fn. 51), 190 f., 195 f., 234 ff., 250, 300
 - in gerichtlichem Zweitverfahren *siehe gerichtliche Zweitklage auf punitive damages*
 - geschichtliche Entwicklung: S. 22 ff., 33
 - und Grundprinzipien des schweizerischen und deutschen Haftungsrechts: S. 197 (Fn. 166), 234 ff., 300 f.
 - historische Wurzeln: S. 1, 21 f.
 - Höhenkontrolle anhand des ordre public: S. 234 (Fn. 294), 244 ff., 245 (Fn. 343), 250, 301, 306
 - Kritik: S. 17 ff., 24, 33, 33 (Fn. 142)
 - Model Punitive Damages Act *siehe dort*
 - objektive Schiedsfähigkeit *siehe dort*
 - und ordre public: S. 229 ff., 250, 296 ff.
 - in Produkthaftungsfällen: S. 25, 26 f. (Fn. 104), 33 (Fn. 143)
 - Qualifikation *siehe Qualifikation von punitive damages*
 - Rechtsgrundkontrolle anhand des ordre public: S. 234 (Fn. 294), 245 (Fn. 343), 250, 301, 306
 - Reduzierung des Umfangs bei der Anerkennung eines Schiedsspruchs: S. 303 f., 306
 - Reduzierung des Umfangs bei der gerichtlichen Nachprüfung eines Schiedsspruchs: S. 252 ff., 306
 - Reformtendenzen: S. 6 f. (Fn. 8), 33 ff.
 - Rekordsummen: S. 25 ff. (Fn. 103 f.)
 - und strafrechtlicher Bestimmtheitsgrundsatz: S. 240 f., 250, 300
 - Terminologie: S. 5 f., 5 (Fn. 3)
 - in Umwelthaftungsfällen: S. 26 (Fn. 104)
 - und Verbot der Mehrfachbestrafung: S. 18, 191, 243 f., 244 (Fn. 341), 250, 300
 - Verfassungsmäßigkeit: S. 28 ff.
 - Verhältnismäßigkeit *siehe dort*
 - Versicherbarkeit: S. 21
 - vertraglicher Ausschluß: S. 76, 81 f., 111, 132 f., 132 (Fn. 442), 137, 143
 - vertragliche Vereinbarung: S. 53 ff., 58, 61, 70, 82, 96 ff., 108 ff., 112,

- 118 f., 121, 124, 132, 137, 143, 149, 151 f.
- Verzicht: S. 80, 111, 156, 159, 159 (Fn. 78)
- Voraussetzungen: S. 8 ff., 24 f., 34
- punitory damages** *siehe punitive damages*
- Qualifikation von punitive damages**
 - anwendbares Recht in Deutschland: S. 189 f., 279 f.
 - anwendbares Recht in der Schweiz: S. 189 f., 279
 - nach deutschem Recht: S. 192 ff., 241, 244, 280 f., 305
 - Funktionstheorie: S. 193, 194 (Fn. 150)
 - Interessententheorie: S. 193, 194 (Fn. 150)
 - nach schweizerischem Recht: S. 192 ff., 241, 244, 280 f., 305
 - Subjektionstheorie: S. 193 f.
 - Subjektstheorie: S. 193 ff.
 - nach US-Recht: S. 190 f., 241, 244, 280, 305
- Racketeer Influenced and Corrupt Organizations Act:** S. 8
- Rechtsanwendungs-ordre public** *siehe bei ordre public*
- Rechtsbehelf gegen Schiedssprüche** *siehe Anfechtung von Schiedssprüchen*
- Rechtskraft**
 - formelle *siehe formelle Rechtskraft*
 - materielle *siehe materielle Rechtskraft*
- Rechtsmittel gegen Schiedssprüche** *siehe Anfechtung von Schiedssprüchen*
- Rechtsschutzbedürfnis:** S. 272 (Fn. 114)
- rechtsstaatliches Verfahren:** S. 28 ff., 29 (Fn. 113), 33
- Rechtswahl**
 - Auslegung: S. 100 f., 103 (Fn. 287), 118 f., 133, 146 ff., 148 (Fn. 25)
 - und Auslegung der Schiedsvereinbarung: S. 101, 112 f., 134 f., 146 f., 164, 214 f.

- und Garrity-rule: S. 77, 82 f., 104 ff., 110, 117 ff., 123, 126 (Fn. 409), 129 ff., 133, 146 ff., 164
- und Schiedsverfahrensrecht: S. 100 ff., 147, 149 (Fn. 28), 215
- Reichweite der Schiedsvereinbarung**
 - Bestimmung durch Auslegung *siehe Auslegung der Schiedsvereinbarung*
 - Erstreckung auf deliktische Ansprüche: S. 213 f.
 - Überschreitung als Anerkennungsverfassungsgrund: S. 284, 287, 305 f.
 - Überschreitung als Aufhebungsgrund: S. 208, 208 (Fn. 200), 305 f.
- remittitur-Verfahren:** S. 29 (Fn. 115)
- res iudicata:** S. 90, 157 (Fn. 70)
- Revised Uniform Arbitration Act**
 - Entstehung: S. 42 (Fn. 21)
 - Umsetzung in state law: S. 42 (Fn. 21)
- révision au fond**
 - des Exequaturgerichts: S. 273, 299, 303 f.
 - und ordre public: S. 253, 299, 303 f.
 - des Rechtsmittelgerichts: S. 253
- RICO-Act:** S. 8
- RUAA** *siehe Revised Uniform Arbitration Act*
- SACC** *siehe Swiss-American Chamber of Commerce*
- Sammelklage:** S. 26 f. (Fn. 104)
- Schadensersatz nach US-Recht**
 - bei immateriellen Schäden: S. 16, 16 (Fn. 57)
 - kompensatorischer: S. 8 ff., 155, 206 f.
 - nominal damages: S. 11, 11 (Fn. 36)
 - Schadensbegriff: S. 11
 - wegen unerlaubter Handlung: S. 9 f.
 - wegen Vertragsverletzung: S. 9 f.
- Schiedsabrede** *siehe Schiedsvereinbarung*
- Schiedseinrede:** S. 43, 167 (Fn. 2), 171
- Schiedsentscheid** *siehe Schiedsspruch*
- Schiedsfähigkeit** *siehe objektive Schiedsfähigkeit*

Schiedsgericht

- Abgrenzung zum gesetzlichen Schiedsgericht: S. 177 (Fn. 57)
- Abgrenzung zum Schiedsgutachter: S. 177 (Fn. 56)
- Abgrenzung zum Schlichter: S. 177 (Fn. 58)
- Befugnisse: S. 65 f.
- Bindung an den *ordre public*: S. 217 f., 306
- Bindung an den Verhältnismäßigkeitsgrundsatz: S. 251, 254
- Entscheidungsautonomie: S. 62, 65 ff., 69 f., 70 (Fn. 122), 253 f.
- gesetzliches: S. 177 (Fn. 57)
- „gewerbliches“: S. 177 (Fn. 57)
- Pflicht zum Erlass einer vollstreckungsfähigen Entscheidung: S. 217 f., 251, 254
- Rechtsfolgenkompetenz: S. 78 f., 84 f., 111 ff., 125, 126 (Fn. 411), 127 (Fn. 414), 146, 163
- Sitz: S. 181 (Fn. 73), 182 (Fn. 79), 183 (Fn. 85), 273 (Fn. 118)

Schiedsgerichtsbarkeit *siehe Schiedsverfahren*

Schiedsgerichtsordnung *siehe Schiedsordnung*

Schiedsgerichtswesen *siehe Schiedsverfahren*

Schiedsgutachten *siehe Schiedsgutachter*

Schiedsgutachter

- Abgrenzung zum Schiedsgericht: S. 177 (Fn. 56)
- Begriff: S. 177 (Fn. 56), 268 (Fn. 101)
- Entscheidung: S. 177 (Fn. 56), 268 (Fn. 101)

Schiedsklausel *siehe Schiedsvereinbarung*

Schiedskonkordat *siehe Konkordat über die Schiedsgerichtsbarkeit*

Schiedsordnung

- der American Arbitration Association (AAA): S. 40, 75 (Fn. 149), 119 f., 145, 169
- des American Stock Exchange (AMEX): S. 40, 133 f. (Fn. 448)

- und Auslegung der Schiedsvereinbarung: S. 108, 110 f., 145, 164, 214
- Begriff: S. 40
- der *Chambre de Commerce et d'Industrie de Genève* (CCIG): S. 170
- der Deutschen Institution für Schiedsgerichtsbarkeit (DIS): S. 170
- der International Chamber of Commerce (ICC): S. 40, 169
- des London Court of International Arbitration (LCIA): S. 169
- der National Association of Securities Dealers (NASD): S. 40
- des New York Stock Exchange (NYSE): S. 40, 133 f. (Fn. 448)
- und Rechtsfolgenkompetenz des Schiedsgerichts: S. 126 (Fn. 411), 133 f. (Fn. 448), 75 (Fn. 149), 119 f., 145, 214
- der Swiss-American Chamber of Commerce (SACC): S. 170
- der United Nations Commission on International Trade Law (UNCITRAL): S. 40, 169
- der World Intellectual Property Organization (WIPO): S. 169 f.
- der Zürcher Handelskammer (ZHK): S. 170

Schiedsrecht *siehe Schiedsverfahrensrecht*

Schiedsrichter *siehe Schiedsgericht*

Schiedsspruch

- Abänderung: S. 48
- Abgrenzung zum Schiedsgutachten: S. 177 (Fn. 56)
- Abgrenzung zum Schlichterspruch: S. 177 (Fn. 58)
- Abgrenzung zum Urteil eines gesetzlichen Schiedsgerichts: S. 177 (Fn. 57)
- Anerkennung *siehe Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Schiedssprüche*
- Anfechtung *siehe Anfechtung von Schiedssprüchen*
- Aufhebung *siehe Aufhebung von Schiedssprüchen*

- Aufhebungsantrag *siehe Anfechtung von Schiedssprüchen*
 - Aufhebungsgründe *siehe Aufhebung von Schiedssprüchen*
 - ausländischer: S. 45 f., 221, 272 f.
 - Begriff: S. 43 f.
 - Begründung: S. 67
 - Bekanntgabe: S. 183 (Fn. 86)
 - Berichtigung: S. 48
 - Beschwerde *siehe Anfechtung von Schiedssprüchen*
 - Billigkeitsschiedsspruch: S. 216 (Fn. 235), 249 (Fn. 364)
 - deutscher: S. 180 f., 221
 - Erlaß: S. 183, 183 (Fn. 86)
 - Eröffnung: S. 183 (Fn. 86)
 - Genehmigung *siehe Genehmigung von Schiedssprüchen*
 - gerichtliche Nachprüfung *siehe gerichtliche Nachprüfung von Schiedssprüchen*
 - interlokal: S. 41, 46 f.
 - international: S. 41, 46 f., 181 f., 182 (Fn. 80), 266
 - interner: S. 42, 47, 183, 266
 - Iodo irrituale: S. 269 (Fn. 104)
 - „Nationalität“: S. 45 f., 180 f., 181 (Fn. 74), 221, 272 f., 272 f. (Fn. 118)
 - Rechtskraft: S. 156 ff., 183, 184 (Fn. 90)
 - Rechtswirkungen: S. 157 f., 183
 - schweizerischer: S. 180 f., 182 (Fn. 79)
 - Teilschiedsspruch *siehe dort*
 - US-amerikanischer: S. 45 f.
 - Vollstreckbarerklärung *siehe Vollstreckbarerklärung inländischer Schiedssprüche*
 - Vollstreckbarkeitsbescheinigung *siehe Vollstreckbarkeitsbescheinigung für inländische Schiedssprüche*
 - Vollstreckung *siehe Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Schiedssprüche*
 - Vorabschiedsspruch *siehe dort*
 - Vorbehaltsschiedsspruch: S. 44 f., 178
 - Vorentscheid *siehe dort*
 - Zustellung: S. 183 (Fn. 86)
 - Zwangsvollstreckung *siehe Zwangsvollstreckung aus Schiedssprüchen*
 - Zwischenschiedsspruch *siehe dort*
- Schiedsurteil *siehe* Schiedsspruch**
- Schiedsvereinbarung**
- Auslegung *siehe Auslegung der Schiedsvereinbarung*
 - Autonomie: S. 208 f., 209 (Fn. 204)
 - Einrede: S. 43, 167 (Fn. 2), 171
 - Inhalt: S. 40
 - Reichweite *siehe Reichweite der Schiedsvereinbarung*
 - und Vertragsfreiheit: S. 40, 119, 169
- Schiedsverfahren**
- im Arbeitsrecht: S. 95, 108 f., 113 ff., 143 f., 151 f., 152 (Fn. 40)
 - im Arzthaftungsrecht: S. 88 f.
 - Beendigung: S. 183
 - Effizienz: S. 68 f., 81
 - im Handelsrecht: S. 109, 113
 - interlokales: S. 41, 46 f.
 - internationales: S. 41, 46 f., 181 f., 182 (Fn. 80), 266
 - internes: S. 42, 47, 183, 266
 - im privaten Baurecht: S. 74, 89, 91
 - im Verwaltungsrecht: S. 188, 278
 - im Wertpapierhandel: S. 73, 115 f., 126 (Fn. 411), 127 (Fn. 414), 128
 - Ziele: S. 68 f., 81, 109
- Schiedsverfahrens-**
- Neuregelungsgesetz**
- Anwendungsbereich: S. 175, 267 f.
 - Auslegung: S. 175 f.
 - Inkrafttreten: S. 174
 - Regelungsgehalt: S. 226, 268
 - Regelungszweck: S. 175
- Schiedsverfahrensrecht**
- Abgrenzung zum materiellen Recht: S. 83
 - deutsches: S. 173 ff., 181, 267 f.
 - Federal Arbitration Act *siehe dort*
 - IPRG (Schiedsverfahrensrecht) *siehe dort*
 - Konkordat über die Schiedsgerichtsbarkeit *siehe dort*
 - New Yorker: S. 42
 - Rechtsvereinheitlichung: S. 35, 42, 42 (Fn. 21), 93 (Fn. 244), 151, 171, 174 f., 174 (Fn. 45), 183, 292 f.

- und Rechtswahl: S. 100 ff., 147, 149 (Fn. 28), 215
- Schiedsverfahrens-
Neuregelungsgesetz *siehe dort*
- schweizerisches internationales:
S. 170 f., 181 f., 266
- schweizerisches internes: S. 171 ff., 181, 183, 266
- UNCITRAL-Modellgesetz *siehe dort*
- Uniform Arbitration Act *siehe dort*
- US-amerikanisches: S. 41 f.
- ZPO (Schiedsverfahrensrecht) *siehe dort*

Schiedsvertrag *siehe Schiedsvereinbarung*

Schlichter

- Abgrenzung zum Schiedsgericht:
S. 177 (Fn. 58)
- Begriff: S. 177 (Fn. 58), 269 (Fn. 103)
- Entscheidung: S. 177 (Fn. 58), 269 (Fn. 103)

Schlichterspruch *siehe Schlichter*

Schlichtung *siehe Schlichter*

Schmerzensgeld: S. 237 f., 237 (Fn. 300), 247, 247 (Fn. 351)

Schweizerisches Bundesgericht *siehe bei staatliches Gericht*

SEC: S. 126 (Fn. 411)

Securities and Exchange Commission:
S. 126 (Fn. 411)

Securities Industry Conference on Arbitration: S. 126 (Fn. 411)

Seerecht (USA): S. 50 (Fn. 40)

Self-Regulatory Organization: S. 126 (Fn. 411)

SICA: S. 126 (Fn. 411)

smart money *siehe punitive damages*

SRO: S. 126 (Fn. 411)

staatliches Gericht

- Appellationsgericht: S. 187 (Fn. 116)
- als Beschwerdegericht: S. 185 f.
- Circuit Court: S. 49 (Fn. 35)
- Cour de Justice: S. 187 (Fn. 116)
- Court of Appeals of New York: S. 49
- Court of Common Pleas: S. 49 (Fn. 35)

- District Court: S. 49 (Fn. 35)
- als Exequaturgericht: S. 273 ff.
- Kantonsgericht: S. 187 (Fn. 116)
- Obergericht: S. 187 (Fn. 116)
- Oberlandesgericht: S. 187, 277
- Peace Court: S. 49 (Fn. 35)
- Schweizerisches Bundesgericht: S. 187
- Superior Court: S. 49 (Fn. 35)
- Supreme Court of New York: S. 49
- U.S. Court of Appeals: S. 49
- U.S. District Court: S. 49
- U.S. Supreme Court: S. 49

staatliches Strafmonopol: S. 65, 68

Staatsverträge *siehe internationale Übereinkommen*

state courts

- Gerichte *siehe staatliches Gericht*
- Instanzenzug: S. 49
- präjudizielle Bindung *siehe dort*
- Zuständigkeit: S. 50 ff.

state law

- Verdrängung durch federal law *siehe preemption doctrine*
- Vorrang von federal law *siehe supremacy clause*

state policy *siehe public policy*

statutory policy *siehe public policy*

Steuerrecht (USA): S. 50 (Fn. 41)

Strafmonopol des Staates: S. 65, 68

strafrechtlicher Bestimmtheitsgrundsatz

- Begriff: S. 240
- als Bestandteil des ordre public:
S. 240 f., 250, 300
- und punitive damages: S. 240 f., 250, 300
- Verhältnis zum allgemeinen Bestimmtheitsgrundsatz: S. 240

Strafsache *siehe Qualifikation von punitive damages*

Strafschadensersatz *siehe punitive damages*

supplemental jurisdiction: S. 51 (Fn. 44)

supremacy clause: S. 83, 83 (Fn. 185 f.), 105 (Fn. 298), 123 f., 149 (Fn. 28)

Swiss-American Chamber of Commerce

- Arbitration Rules: S. 170

Teilentscheid *siehe Teilschiedsspruch***Teilschiedsspruch**

- Anerkennung und Vollstreckung: S. 270
- Anfechtbarkeit: S. 44, 178 f., 179 (Fn. 67), 180 (Fn. 71)
- Arten: S. 178 (Fn. 66), 179, 179 (Fn. 68)
- Begriff: S. 178, 178 (Fn. 65 f.), 179 (Fn. 68)
- im engeren Sinne: S. 178 (Fn. 65)
- im weiteren Sinne: S. 178 (Fn. 65)
- Teil-Endentscheid: S. 178 (Fn. 65)

torts: S. 9 f., 10 (Fn. 30), 15**treble damages** *siehe multiple damages***UAA** *siehe Uniform Arbitration Act***Übereinkommen** *siehe internationale Übereinkommen***Überprüfung von Schiedssprüchen**

siehe gerichtliche Nachprüfung von Schiedssprüchen

UNCITRAL *siehe United Nations*

Commission on International Trade Law

UNCITRAL-Modellgesetz

- Auslegung: S. 175 (Fn. 50)
 - Regelungszweck: S. 174 (Fn. 45)
 - Umsetzung in nationales Recht: S. 174 f. (Fn. 45), 181 (Fn. 75)
 - Verabschiedung: S. 174 (Fn. 45)
- unerlaubte Handlung (USA)**: S. 9 f., 10 (Fn. 30), 15

ungerechtfertigte Bereicherung: S. 237 (Fn. 301)**Uniform Arbitration Act**

- aktuelle Fassung *siehe Revised Uniform Arbitration Act*
- Entstehung: S. 42 (Fn. 21), 93 (Fn. 244)
- Umsetzung in state law: S. 42, 42 (Fn. 22), 93 (Fn. 245)

United Nations Commission on International Trade Law

- Arbitration Rules: S. 40, 169
- Modellgesetz über die internationale Handelsschiedsgerichtsbarkeit *siehe UNCITRAL-Modellgesetz*

UN-Übereinkommen *siehe New Yorker UN-Übereinkommen über die Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Schiedssprüche***Unvereinbarkeitsklausel** *siehe ordre public***Urheberrecht (USA)**: S. 50 (Fn. 40)**U.S. Securities and Exchange Commission**: S. 126 (Fn. 411)**Verbot der Doppelbestrafung** *siehe Verbot der Mehrfachbestrafung***Verbot der Mehrfachbestrafung**

- als Bestandteil des ordre public: S. 243 f., 250, 300
- im deutschen Recht: S. 243
- und punitive damages: S. 18, 191, 243 f., 244 (Fn. 341), 250, 300
- im US-Recht: S. 18, 18 (Fn. 64), 191, 191 (Fn. 137), 243 (Fn. 334)

Verbot unverhältnismäßiger Geldstrafen: S. 28, 28 (Fn. 109), 191, 191 (Fn. 135)**Verhältnismäßigkeit**

- von punitive damages nach dem Hammond-test: S. 30, 30 (Fn. 123)
- von punitive damages nach schweizerischem und deutschem Recht: S. 234 (Fn. 294), 244 ff., 250, 300 ff., 307
- von punitive damages nach US-Recht: S. 29 ff., 29 (Fn. 117), 30 (Fn. 123)
- Verhältnismäßigkeitsgrundsatz des schweizerischen und deutschen Rechts *siehe dort*

Verhältnismäßigkeitsgrundsatz des schweizerischen und deutschen Rechts

- Anwendungsbereich: S. 245 f., 246 (Fn. 347 f.)
- Begriff: S. 246
- als Bestandteil des ordre public: S. 234 (Fn. 294), 244 ff., 250, 300 ff., 307
- Herleitung: S. 245, 245 (Fn. 346)
- und punitive damages: S. 234 (Fn. 294), 244 ff., 250, 300 ff., 307
- Verbindlichkeit für das Schiedsgericht: S. 251, 254

- Verhältnismäßigkeitsgrenzwert: S. 247 f., 247 (Fn. 350 ff.), 250 f., 300

- und Willkürverbot: S. 250 f.

Verordnung des Rates der Europäischen Union über die gerichtliche Zuständigkeit und die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen in Zivil- und Handels-sachen

- Geltungsbereich: S. 257 (Fn. 4)
- Inkrafttreten: S. 257 (Fn. 4)

Versagung der Anerkennung von Schiedssprüchen

- Gründe nach bilateralen Verträgen: S. 281 f., 284 f., 288
- Gründe nach NYÜ: S. 274 f.
- wegen fehlender objektiver Schiedsfähigkeit: S. 281 f., 284, 296, 305
- wegen Überschreitung der Grenzen der Schiedsvereinbarung: S. 284, 287, 305 f.
- wegen Verletzung des *ordre public*: S. 281 f., 284 f., 287 f., 301, 306

Verschulden

- eigenes: S. 13
- Fahrlässigkeit: S. 12 f.
- fremdes: S. 13, 13 (Fn. 45), 34, 36
- Maßstab: S. 12, 12 (Fn. 39)
- qualifiziertes: S. 12 f., 34
- Vorsatz: S. 12

Vertragsfreiheit *siehe Parteiautonomie*

Vertragsstrafe

- nach deutschem Recht: S. 196 (Fn. 166), 238 f., 239 (Fn. 308 f.)
- Herabsetzung bei unverhältnismäßiger Höhe: S. 239 (Fn. 309)
- nach schweizerischem Recht: S. 196 (Fn. 166), 237 (Fn. 300), 238 f., 239 (Fn. 308 f.)
- Verbot nach New Yorker Recht: S. 54, 56, 65, 68

Verweigerung der Anerkennung *siehe Versagung der Anerkennung von Schiedssprüchen*

vindictive damages *siehe punitive damages*

Vindikationslage: S. 237 (Fn. 301)

völkerrechtliche Verträge *siehe internationale Übereinkommen*

Vollstreckbarerklärung inländischer Schiedssprüche

- als Vollstreckungsvoraussetzung: S. 184
- zuständiges Gericht: S. 187

Vollstreckbarkeitsbescheinigung für inländische Schiedssprüche

- Ausstellung: S. 184 (Fn. 91)
- Voraussetzungen: S. 185 (Fn. 97)

Vollstreckung aus Schiedssprüchen *siehe Zwangsvollstreckung aus Schiedssprüchen*

Vollstreckung ausländischer Schiedssprüche *siehe Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Schiedssprüche*

Vollstreckungsverfahren *siehe Zwangsvollstreckung aus Schiedssprüchen*

Vollstreckungsabkommen *siehe internationale Übereinkommen*

Vorabschiedsspruch

- Anerkennung und Vollstreckung: S. 270
- Anfechtbarkeit: S. 178

Vorbehaltsklausel *siehe ordre public*

Vorbehaltschiedsspruch: S. 44 f., 178

Vorentscheid

- Anfechtbarkeit: S. 179 f.
- Begriff: S. 178 (Fn. 65), 179 f. (Fn. 69)

Vorsatz: S. 12

Warenzeichenrecht (USA): S. 7 f.

Washingtoner Übereinkommen zur Beilegung von Investitionsstreitigkeiten zwischen Staaten und Angehörigen anderer Staaten

- Inkrafttreten für Deutschland: S. 261
- Inkrafttreten für die Schweiz: S. 261
- International Centre for the Settlement of Investment Disputes (ICSID): S. 262
- Regelungsgehalt: S. 261 f., 268 (Fn. 99)

- Verhältnis zu nationalem Recht: S. 262, 262 (Fn. 49)
 - Vertragsstaaten: S. 261 f. (Fn. 47)
- Weltbankübereinkommen** *siehe Washingtoner Übereinkommen zur Beilegung von Investitionsstreitigkeiten zwischen Staaten und Angehörigen anderer Staaten*

Wertpapierrecht (USA)

- objektive Schiedsfähigkeit: S. 127 (Fn. 414)
- Schiedsordnungen: S. 40

Willkür

- als Aufhebungsgrund: S. 216, 229 (Fn. 270) 249, 251
- und punitive damages: S. 249 ff.
- Verhältnis zum Aufhebungsgrund der ordre public-Verletzung: S. 216 f., 249
- und Verhältnismäßigkeitsgrundsatz: S. 250 f.

Willküranfechtung *siehe Willkür*

Willkürbeschwerde *siehe Willkür*

Willkürverbot *siehe Willkür*

WIPO *siehe World Intellectual Property Organization*

Wirkungserstreckung ausländischer Schiedssprüche *siehe Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Schiedssprüche*

World Intellectual Property Organization

- Arbitration Rules: S. 169 f.

ZHK *siehe Zürcher Handelskammer*

Zivilsache *siehe Qualifikation von punitive damages*

ZPO (Schiedsverfahrensrecht)

- Anwendungsbereich: S. 173, 181, 181 (Fn. 75), 267
- Inkrafttreten: S. 173
- Reformbedürftigkeit: S. 173 f.
- Regelungsgehalt: S. 267
- Schiedsverfahrens-Neuregelungsgesetz *siehe dort*

Zürcher Handelskammer

- Internationale Schiedsgerichtsordnung: S. 170

Zuständigkeit

- zur Abänderung, Aufhebung, Berichtigung und Genehmigung von

Schiedssprüchen in den USA:

S. 51 f., 186

- zur Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Schiedssprüche in Deutschland: S. 277
- zur Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Schiedssprüche in der Schweiz: S. 276 f.
- zur Aufhebung und Vollstreckbarerklärung von Schiedssprüchen in Deutschland: S. 187
- zur Aufhebung von Schiedssprüchen in der Schweiz: S. 187, 187 (Fn. 115)
- civil rights jurisdiction: S. 50 (Fn. 41)
- diversity of citizenship jurisdiction: S. 50, 50 (Fn. 42), 52
- exclusive jurisdiction: S. 50, 50 (Fn. 40)
- der federal courts: S. 50 ff., 50 f. (Fn. 40 ff.)
- federal-question jurisdiction: S. 50 f., 51 (Fn. 44)
- Insolvenzrecht (USA): S. 50 (Fn. 40)
- Kartellrecht (USA): S. 50 (Fn. 41)
- Patentrecht (USA): S. 50 (Fn. 40)
- Seerecht (USA): S. 50 (Fn. 40)
- der state courts: S. 50 ff.
- Steuerrecht (USA): S. 50 (Fn. 41)
- supplemental jurisdiction: S. 51 (Fn. 44)
- Urheberrecht (USA): S. 50 (Fn. 40)

Zwangsvollstreckung aus Schiedssprüchen

- in Deutschland: S. 276 (Fn. 137)
- in der Schweiz: S. 275 f. (Fn. 137)

Zweitklage auf punitive damages *siehe gerichtliche Zweitklage auf punitive damages*

Zwischenentscheid *siehe Zwischenchiedsspruch*

Zwischenschiedsspruch

- Anerkennung und Vollstreckung: S. 270
- Anfechtbarkeit: S. 44, 178
- Begriff: S. 178 (Fn. 65)
- über den Grund: S. 178
- über die Zulässigkeit: S. 270

Studien zum ausländischen und internationalen Privatrecht

Alphabetische Übersicht

- Adam, Wolfgang:* Internationaler Versorgungsausgleich. 1985. *Band 13.*
- Ahrendt, Achim:* Der Zuständigkeitsstreit im Schiedsverfahren. 1996. *Band 48.*
- Amelung, Ulrich:* Der Schutz der Privatheit im Zivilrecht. 2002. *Band 97.*
- Anderegg, Kirsten:* Ausländische Eingriffsnormen im internationalen Vertragsrecht. 1989. *Band 21.*
- Bartels, Hans-Joachim:* Methode und Gegenstand intersystemarer Rechtsvergleichung. 1982. *Band 7.*
- Basedow, Jürgen (Hrsg.):* Europäische Verkehrspolitik. 1987. *Band 16.*
- Baum, Harald:* Alternativanknüpfungen. 1985. *Band 14.*
- Behrens, Peter:* siehe *Hahn, H.*
- Böhmer, Martin:* Das deutsche internationale Privatrecht des timesharing. 1993. *Band 36.*
- Boelck, Stefanie:* Reformüberlegungen zum Haager Minderjährigenschutzabkommen von 1961. 1994. *Band 41.*
- Brand, Oliver:* Das internationale Zinsrecht Englands. 2002. *Band 98.*
- Brockmeier, Dirk:* Punitive damages, multiple damages und deutscher ordre public. 1999. *Band 70.*
- Brückner, Bettina:* Unterhaltsregreß im internationalen Privat- und Verfahrensrecht. 1994. *Band 37.*
- Buchner, Benedikt:* Kläger- und Beklagtenchutz im Recht der internationalen Zuständigkeit. 1998. *Band 60.*
- Busse, Daniel:* Internationales Bereicherungsrecht. 1998. *Band 66.*
- Döse-Digenopoulos, Annegret:* Der arbeitsrechtliche Kündigungsschutz in England. 1982. *Band 6.*
- Dopffel, Peter (Hrsg.):* Ehelichkeitsanfechtung durch das Kind. 1990. *Band 23.*
- (Hrsg.): Kindschaftsrecht im Wandel. 1994. *Band 40.*
- , *Ulrich Drobnig und Kurt Siehr (Hrsg.):* Reform des deutschen internationalen Privatrechts. 1980. *Band 2.*
- Dornblüth, Susanne:* Die europäische Regelung der Anerkennung und Vollstreckbarerklärung von Ehe- und Kindschaftsentscheidungen. 2003. *Band 107.*
- Drappatz, Thomas:* Die Überführung des internationalen Zivilverfahrensrechts in eine Gemeinschaftskompetenz nach Art. 65 EGV. 2002. *Band 95.*
- Drobnig, Ulrich:* siehe *Dopffel, Peter.*
- Eichholz, Stephanie:* Die US-amerikanische Class Action und ihre deutschen Funktionsäquivalente. 2002. *Band 90.*
- Eisenhauer, Martin:* Moderne Entwicklungen im englischen Grundstücksrecht. 1997. *Band 59.*
- Eschbach, Sigrid:* Die nichteheliche Kindschaft im IPR – Geltendes Recht und Reform. 1997. *Band 56.*
- Faust, Florian:* Die Vorhersehbarkeit des Schadens gemäß Art. 74 Satz 2 UN-Kaufrecht (CISG). 1996. *Band 50.*
- Fenge, Anja:* Selbstbestimmung im Alter. 2002. *Band 88.*

Studien zum ausländischen und internationalen Privatrecht

- Fetsch, Johannes:* Eingriffsnormen und EG-Vertrag. 2002. *Band 91.*
- Fischer-Zernin, Cornelius:* Der Rechtsangleichungserfolg der Ersten gesellschaftsrechtlichen Richtlinie der EWG. 1986. *Band 15.*
- Förster, Christian:* Die Dimension des Unternehmens. 2003. *Band 101.*
- Freitag, Robert:* Der Einfluß des Europäischen Gemeinschaftsrechts auf das Internationale Produkthaftungsrecht. 2000. *Band 83.*
- Fricke, Martin:* Die autonome Anerkennungszuständigkeitsregel im deutschen Recht des 19. Jahrhunderts. 1993. *Band 32.*
- Fricke, Verena:* Der Unterlassungsanspruch gegen Presseunternehmen zum Schutze des Persönlichkeitsrechts im internationalen Privatrecht. 2003. *Band 110.*
- Fröschle, Tobias:* Die Entwicklung der gesetzlichen Rechte des überlebenden Ehegatten. 1996. *Band 49.*
- Fromholzer, Ferdinand:* Consideration. 1997. *Band 57.*
- Godl, Gabriele:* Notarhaftung im Vergleich. *Band 85.*
- Gottwald, Walther:* Streitbeilegung ohne Urteil. 1981. *Band 5.*
- Grigera Naón, Horacio A.:* Choice of Law Problems in International Commercial Arbitration. 1992. *Band 28.*
- Grolimund, Pascal:* Drittstaatenproblematik des europäischen Zivilverfahrensrechts. 2000. *Band 80.*
- Hahn, H. u.a.:* Die Wertsicherung der Young-Anleihe. Hrsg. von Peter Behrens. 1984. *Band 10.*
- Hartenstein, Olaf:* Die Privatautonomie im Internationalen Privatrecht als Störung des europäischen Entscheidungseinklangs. 2000. *Band 81.*
- Hein, Jan von:* Das Günstigkeitsprinzip im Internationalen Deliktsrecht. 1999. *Band 69.*
- Hellmich, Stefanie:* Kreditsicherungsrechte in der spanischen Mehrrechtsordnung. 2000. *Band 84.*
- Hinden, Michael von:* Persönlichkeitsverletzungen im Internet. 1999. *Band 74.*
- Hippel, Thomas von:* Der Ombudsmann im Bank- und Versicherungswesen. 2000. *Band 78.*
- Janssen, Helmut:* Die Übertragung von Rechtsvorstellungen auf fremde Kulturen am Beispiel des englischen Kolonialrechts. 2000. *Band 79.*
- Jung, Holger:* Ägyptisches internationales Vertragsrecht. 1999. *Band 77.*
- Junge, Ulf:* Staatshaftung in Argentinien. 2002. *Band 100.*
- Kadner, Daniel:* Das internationale Privatrecht von Ecuador. 1999. *Band 76.*
- Kannengießer, Matthias N.:* Die Aufrechnung im internationalen Privat- und Verfahrensrecht. 1998. *Band 63.*
- Kapnopoulou, Elissavet N.:* Das Recht der mißbräuchlichen Klauseln in der Europäischen Union. 1997. *Band 53.*
- Karl, Anna-Maria:* Die Anerkennung von Entscheidungen in Spanien. 1993. *Band 33.*
- Karl, Matthias:* siehe *Veelken, Winfried.*
- Kircher, Wolfgang:* Die Voraussetzungen der Sachmängelhaftung beim Warenkauf. 1998. *Band 65.*
- Klauer, Stefan:* Das europäische Kollisionsrecht der Verbraucherverträge zwischen Römer EVÜ und EG-Richtlinien. 2002. *Band 99.*
- Kliesow, Olaf:* Aktionärsrechte und Aktionärsklagen in Japan. 2001. *Band 87.*
- Koerner, Dörthe:* Fakultatives Kollisionsrecht in Frankreich und Deutschland. 1995. *Band 44.*
- Kopp, Beate:* Probleme der Nachlaßabwicklung bei kollisionsrechtlicher Nachlaßspaltung. 1997. *Band 55.*
- Kronke, Herbert:* Rechtstatsachen, kollisionsrechtliche Methodenentfaltung und Arbeitnehmerschutz im internationalen Arbeitsrecht. 1980. *Band 1.*

Studien zum ausländischen und internationalen Privatrecht

- Landfermann, Hans-Georg*: Gesetzliche Sicherungen des vorleistenden Verkäufers. 1987. *Band 18*.
- Leicht, Steffen*: Die Qualifikation der Haftung von Angehörigen rechts- und wirtschaftsberatender Berufe im grenzüberschreitenden Dienstleistungsverkehr. 2002. *Band 82*.
- Linker, Anja Celina*: Zur Neubestimmung der Ordnungsaufgaben im Erbrecht in rechtsvergleichender Sicht. 1999. *Band 75*.
- Lüke, Stephan*: Punitive Damages in der Schiedsgerichtsbarkeit. 2003. *Band 105*.
- Meier, Sonja*: Irrtum und Zweckverfehlung. 1999. *Band 68*.
- Minuth, Klaus*: Besitzfunktionen beim gutgläubigen Mobiliärerwerb im deutschen und französischen Recht. 1990. *Band 24*.
- Mistelis, Loukas A.*: Charakterisierungen und Qualifikation im internationalen Privatrecht. 1999. *Band 73*.
- Mörsdorf-Schulte, Juliana*: Funktion und Dogmatik US-amerikanischer punitive damages. 1999. *Band 67*.
- Morawitz, Gabriele*: Das internationale Wechselrecht. 1991. *Band 27*.
- Nemec, Jirí*: Ausländische Direktinvestitionen in der Tschechischen Republik. 1997. *Band 54*.
- Niklas, Isabella Maria*: Die europäische Zuständigkeitsordnung in Ehe- und Kindschaftsverfahren. 2003. *Band 106*.
- Peinze, Alexander*: Internationales Urheberrecht in Deutschland und England. 2002. *Band 92*.
- Pfeil-Kammerer, Christa*: Deutsch-amerikanischer Rechtshilfeverkehr in Zivilsachen. 1987. *Band 17*.
- Plett, K. und K.A. Ziegert* (Hrsg.): Empirische Rechtsforschung zwischen Wissenschaft und Politik. 1984. *Band 11*.
- Reichert-Facilides, Daniel*: Fakultatives und zwingendes Kollisionsrecht. 1995. *Band 46*.
- Reiter, Christian*: Vertrag und Geschäftsgrundlage im deutschen und italienischen Recht. 2002. *Band 89*.
- Richter, Stefan*: siehe *Veelken, Winfried*.
- Rohe, Mathias*: Zu den Geltungsgründen des Deliktsstatus. 1994. *Band 43*.
- Sachsen Gessaphe, Karl August Prinz von*: Das Konkubinat in den mexikanischen Zivilrechtsordnungen. 1990. *Band 22*.
- Sandrock, Andrea*: Vertragswidrigkeit der Sachleistung. 2003. *Band 104*.
- Schepke, Jan*: Das Erfolgshonorar des Rechtsanwalts. 1998. *Band 62*.
- Scherpe, Jens M.*: Außergerichtliche Streitbeilegung in Verbrauchersachen. 2002. *Band 96*.
- Schmidt, Claudia*: Der Haftungsdurchgriff und seine Umkehrung im internationalen Privatrecht. 1993. *Band 31*.
- Schmidt-Parzefall, Thomas*: Die Auslegung des Parallelübereinkommens von Lugano. 1995. *Band 47*.
- Schnyder, Anton K.*: Internationale Versicherungsaufsicht zwischen Wirtschaftsrecht und Kollisionsrecht. 1989. *Band 20*.
- Scholz, Ingo*: Das Problem der autonomen Auslegung des EuGVÜ. 1998. *Band 61*.
- Seibt, Christoph H.*: Zivilrechtlicher Ausgleich ökologischer Schäden. 1994. *Band 42*.
- Seif, Ulrike*: Der Bestandsschutz besitzloser Mobiliarsicherheiten. 1997. *Band 52*.
- Sieghörtner, Robert*: Internationales Straßenverkehrsunfallrecht. 2002. *Band 93*.
- Siehr, Kurt*: siehe *Dopffel, Peter*.
- Spahlinger, Andreas*: Sekundäre Insolvenzverfahren bei grenzüberschreitenden Insolvenzen. 1998. *Band 64*.

Studien zum ausländischen und internationalen Privatrecht

- Stiller, Dietrich F.R.*: Das internationale Zivilprozeßrecht der Republik Korea. 1989. *Band 19.*
- Takahashi, Eiji*: Konzern und Unternehmensgruppe in Japan – Regelung nach deutschem Modell? 1994. *Band 38.*
- Thoms, Cordula*: Einzelstatut bricht Gesamtstatut. 1996. *Band 51.*
- Tiedemann, Andrea*: Internationales Erbrecht in Deutschland und Lateinamerika. 1993. *Band 34.*
- Tiedemann, Stefan*: Die Haftung aus Vermögensübernahme im internationalen Recht. 1995. *Band 45.*
- Veelken, Winfried, Matthias Karl, Stefan Richter*: Die Europäische Fusionskontrolle. 1992. *Band 30.*
- Verse, Dirk A.*: Verwendungen im Eigentümer-Besitzer-Verhältnis. 1999. *Band 72.*
- Waehler, Jan P.* (Hrsg.): Deutsch-polnisches Kolloquium über Wirtschaftsrecht und das Recht des Persönlichkeitsschutzes. 1985. *Band 12.*
- (Hrsg.): Deutsches und sowjetisches Wirtschaftsrecht. *Band 1.* 1981. *Band 4.*
 - *Band 2.* 1983. *Band 9.*
 - *Band 3.* 1990. *Band 25.*
 - *Band 4.* 1990. *Band 26.*
 - *Band 5.* 1991. *Band 28.*
- Wang, Xiaoye*: Monopole und Wettbewerb in der chinesischen Wirtschaft. 1993. *Band 35.*
- Weishaupt, Axel*: Die vermögensrechtlichen Beziehungen der Ehegatten im brasilianischen Sach- und Kollisionsrecht. 1981. *Band 3.*
- Wesch, Susanne*: Die Produzentenhaftung im internationalen Rechtsvergleich. 1994. *Band 39.*
- Weyde, Daniel*: Anerkennung und Vollstreckung deutscher Entscheidungen in Polen. 1997. *Band 58.*
- Witzleb, Normann*: Geldansprüche bei Persönlichkeitsverletzungen durch Medien. 2002. *Band 94.*
- Wu, Jiin Yu*: Der Einfluß des Herstellers auf die Verbraucherpreise nach deutschem und taiwanesischem Recht. 1999. *Band 71.*
- Ziegert, K.A.*: siehe *Plett, K.*

*Einen Gesamtkatalog erhalten Sie kostenlos vom Verlag
Mohr Siebeck, Postfach 2040, D-72010 Tübingen.
Neueste Informationen im Internet unter <http://www.mohr.de>.*